

„FRAUEN MACHT FAIRE CHANCEN“



Ihr Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e.V.

1

Inhalt

Landeshauptstadt Potsdam und Umland	3
Brandenburg an der Havel	13
Cottbus	18
Frankfurt (Oder).....	27
Barnim	28
Havelland.....	29
Märkisch-Oderland.....	30
Oberhavel	31
Oberspreewald – Lausitz	35
Oder-Spree	41
Ostprignitz-Ruppin.....	43
Potsdam-Mittelmark	46
Prignitz.....	49
Spree-Neiße	50
Teltow-Fläming.....	57
Uckermark	59

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Eröffnung der Wanderausstellung: Wer braucht Feminismus?

mit der Musikerin Manou

Termin: 02.03.2017, 17.00 - 18.00 Uhr

Ort: Flur des Oberbürgermeisters, Rathaus Potsdam, Friedrich-Ebert-Straße 79-81, 14461 Potsdam

In der Ausstellung "Wer braucht Feminismus?" werden Motive der gleichnamigen Kampagne gezeigt. Ziel ist es, einen Beitrag zum Imagewandel von Feminismus zu leisten und mit alten Vorurteilen aufzuräumen. Die Kampagne sammelt Argumente für die soziale Bewegung, die sich für Frauenrechte und Gleichstellung stark macht.

Durchführung: Landeshauptstadt Potsdam, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt

Kontakt: Martina Trauth-Koschnick, Tel.: 0331-289-1080
gleichstellung@rathaus.potsdam.de

Interaktiver Vortrag zum Thema „Feminismus“

mit der Künstlerin und Aktivistin Jasmin Mittag

Termin: 02.03.2017, 18.00 - 19.00 Uhr

Ort: Raum 124, Rathaus Potsdam, Friedrich-Ebert-Straße 79-81, 14461 Potsdam

Als Aktivistin setzt sich Jasmin Mittag für verschiedene Themenbereiche ein, dazu gehören Anti-Diskriminierung, Feminismus, Grundeinkommen, der Zugang zu Trinkwasser, Gemeinwohlökonomie und Minimalismus. Ein Großteil ihrer Arbeit widmet sie der sozialen Bewegung, die sich für Frauenrechte und Gleichstellung stark macht. In ihrem interaktiven Vortrag wird sie mit ihren Gästen aufzeigen, wie vielfältig die Themen von Feminismus sind und Zahlen und Fakten rund um geschlechtsbezogene Diskriminierung anschauen.

Durchführung: Landeshauptstadt Potsdam, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt

Kontakt: Martina Trauth-Koschnick, Tel.: 0331-289-1080
gleichstellung@rathaus.potsdam.de

Frauen aller Konfessionen laden zum ökumenischen Weltgebetstag ein.

Philippinen „Was ist denn fair?“

Der Weltgebetstag **am 3. März 2017** verspricht wieder sehr interessant und bereichernd zu werden. Krasse Gegensätze zwischen Arm und Reich; wunderbare Natur und Weltkulturerbestätten auf der einen und zerstörerische Naturgewalten wie Taifune auf der anderen Seite; in der Verfassung verankerte Frauenrechte einerseits und geschlechterspezifische Diskriminierung und Gewalt andererseits. Ein Land der Extreme erwartet uns. Gerechtigkeit, Verständigung und Frieden zu fördern - das sind die Anliegen, der von Frauen getragenen christlichen Basisbewegung des Weltgebetstages auf den Philippinen. „Was ist denn fair?“ Bei den Arbeitsbedingungen, beim Lohn, bei der Landverteilung, durch die Wirtschaftspolitik, durch die Folgen des Klimawandels.

Veranstaltende: Christliche Frauen aus verschiedenen Konfessionen laden stadtweit zu ökumenischen Gottesdiensten ein:

- 14.30 Uhr Potsdam – Bornstedt, Pfarrhaus Bornstedt
- 15.00 Uhr Potsdam - evangelische Sternkirche, Im Schäferfeld 1
- 18.00 Uhr Töplitz - evangelische Kirche, An der Havel 67
- 18.00 Uhr Potsdam – Babelsberg, Gemeindesaal, Schulstr. 8c
- 19.00 Uhr Bergholzer Kirche, anschließend Mehrgenerationenhaus, Schlüterstr. 46
- 19.00 Uhr Französische Kirche, Hebbelstraße / Am Bassinplatz
- 19.00 Uhr Geltow, evangelische Kirche, Am Wasser 52
- 19.00 Uhr Stahnsdorf, evangelische Kirche
- 19.00 Uhr Michendorf, Katholisches Gemeindezentrum St. Georg (großer Saal) Langerwischer Str. 27A
- 19.30 Uhr Potsdam-Eiche, Evangelische Kirche, Kaiser – Friedrich – Str. 103
- 19.30 Uhr Potsdam - Versöhnungskirche im Kirchsteigfeld,
Anni-von-Gottberg- Str. 14

Gestaltete Sonntagsgottesdienste am 5. März

- 10.00 Uhr Caputh, ev. Gemeindehaus
- 10:00 Uhr Potsdam – West, Familiengottesdienst, Erlösergemeinde, Saal Gemeindehaus, Nansenstr. 5
- 10:30 Uhr Glindow - evangelische Kirche, Dr. – Külz-Str.
- 10.30 Uhr Uetz – Fam. Zander, Uetzer Dorfstr. 8

Die Rosa-Hellblau-Falle - Für eine Kindheit ohne Rollenklischees

Lesung und gemeinsame Diskussion mit den Autor*innen Sascha Verlan und Almut Schnerring

Termin: Samstag, 4. März 2017, 19.00 - 21.00 Uhr

Ort: FrauRaum, Gutenbergstr. 12, 14467 Potsdam

„...Die Rollenklischees der Kinderwelt infrage zu stellen, ist kein Nischenthema für überambitionierte Eltern, sondern die Voraussetzung für ein gleichwertiges Miteinander aller. Sie geht uns alle an, weil unsere Entscheidungen die Zukunft unserer Kinder mitbestimmen und weil die Entscheidungen, die wir im Alltag mit Kindern treffen, deren Weltbild mit prägen. ...“

Durchführung: Frauenaspekte e.V. Potsdam

Kontakt: Bettina Saar, Tel.: 0177 2147516, Frauenaspekte@email.de

Eintritt: 2,00 Euro Spende für Mietkosten. Um Anmeldung wird gebeten.

„...da wird sich Mutti freuen“

Gretel Schulze schmückt diesen Frauentags-Festakt mit einem Strauß altbewährter und bunter Melodien und Szenen in Begleitung von Andreas Zieger.

Termine: Samstag, 4. März 2017, Dienstag, 7. März 2017, Donnerstag, 9. März 2017
Zeit: 21.30 Uhr
Ort: Satire Theater Potsdam, Kabarett Obelisk e.V., Charlottenstraße 31, 14467 Potsdam
Durchführung: Potsdamer Kabarett Obelisk e.V.
Kontakt: Tel.: 0331 - 291060
Eintritt: Samstag 20 Euro, Dienstag 17 Euro, Donnerstag 13 Euro

Frauenfrühstück für syrische und deutsche Frauen zum Thema „Beruf“

Termin: Sonntag, 5. März 2017, 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr
Ort: Frauenzentrum, Schiffbauergasse 4H, 14467 Potsdam

Das Frühstück soll zum Austausch über berufliche Erfahrungen, Wünsche und Perspektiven dienen mit dem Ziel kleine Tandems zu bilden, um der einen oder anderen Frau einen Schritt weiter zu helfen. Eine arabisch-deutsche Übersetzerin ist anwesend. Jede bringt selber etwas zu essen mit, so dass eine große Tafel aufgebaut sein wird.

Durchführung: Bündnis 90 die Grünen Kreisverband Potsdam, Hand in Hand e.V., Brandenburgischer Kulturbund e.V., in Kooperation mit dem Frauenzentrum Potsdam
Kontakt: Frauke Havekost, Tel.: 01525 - 3878162

...aus dem Moment schöpfen!

Ausstellungseröffnung mit der Malerin Karin Sander

Termin: Sonntag, 5. März 2017, 15.00 Uhr
Ort: Kulturladen Fahrland, Ketziner Str. 50a, 14467 Potsdam, Ortsteil Fahrland
Durchführung: Bürgerverein Fahrland und Umgebung e.V.
Kontakt: Tel.: 033208 - 50807

Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung und Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg

Mehr als gleicher Lohn für gleiche Arbeit – Equal Pay in Brandenburg

Podiumsdiskussion

Termin: Mo, 06.03.2017, 18:00 Uhr, Eintritt: frei
Ort: BLPB, Heinrich-Mann-Allee 107, Haus 17, Eingang: Friedhofsgasse, 14473 Potsdam

Im gesamten Bundesgebiet tendieren junge Frauen dazu, schlechter bezahlte Berufe zu ergreifen. Auch deswegen betragen die vom Statistischen Bundesamt errechneten Bruttostundenlöhne der

Frauen im Jahr 2015 nur 16,20 Euro, während Männer auf 20,59 Euro kamen. Damit liegt der sogenannte „Gender Pay Gap“ in Deutschland bei 21 Prozent. In Brandenburg liegt dieser allerdings bei nur 6 Prozent.

Ist Brandenburg also ein Geschlechterparadies beim Thema Lohn und Arbeit? Sicherlich nicht. Aber es lohnt sich zu fragen, welche historischen und aktuellen Gründe es für dieses vergleichsweise gute Abschneiden gibt. Und was in Zukunft passieren muss, damit sich die Situation weiter verbessert.

Im Januar 2017 hat die Bundesregierung einen Gesetzentwurf zur Entgelttransparenz beschlossen. Vor diesem Hintergrund nimmt die Landeszentrale für politische Bildung und der Frauenpolitische Rat die Brandenburgische Frauenwoche vom 2.-12. März 2017 und den Equal Pay Day am 18. März zum Anlass, hinter die Kulissen der Beschäftigungsverhältnisse von Frauen in Brandenburg zu schauen.

Gäste: Susanne Feldkötter, Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e.V.
Henrike von Platen, FairPay Expertin
Karin Wagner, Betriebsratsvorsitzende der Märkischen Allgemeinen Zeitung

Moderation: Verena Letsch, Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e.V.

Veranstalterin: Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung in Kooperation mit dem Frauenpolitischen Rat Land Brandenburg e.V.

Kontakt: BLPB, Tel.: 0331 - 866 3541, Mail: info@blzpb.brandenburg.de

Wegen der barrierefreien Durchführung der Veranstaltung sprechen Sie uns bitte rechtzeitig vor Beginn an!

Sprachtandem – Extra

Den Alltag zusammen meistern

Termin: Dienstag, 7. März 2017, 11.00 Uhr – 13.00 Uhr

Ort: Bürgerhaus STERN*ZEICHEN, Galileistr. 37- 39, 14480 Potsdam

Eine Veranstaltung für Frauen verschiedener Nationalitäten, Kiezbewohner*innen, Geflüchtete und Frauen mit Migrationshintergrund zum Thema "Sprachliche Alltagsbewältigung" in Deutschland. Wie können Kiezbewohner*innen Flüchtlinge und Frauen mit Migrationshintergrund bei der Überwindung von Sprachbarrieren unterstützen? Zum Beispiel mit dem Angebot Sprachtandem und Sprachübungen, die helfen die deutsche Sprache zu festigen und die Aussprache zu verbessern.

Durchführung: Bürgerhaus STERN*ZEICHEN, Demokratischer Frauenbund, Landesverband Brandenburg e.V.

Eintritt: 8,00 Euro. Um Anmeldung wird gebeten.

Kontakt: Tel.: 0331 600 67 61, www.buergerhaus-stern.de

Strittmatter – Zunderholz & Funken“ mit dem Liedhaber Jörg Kokott

Empfang zum Internationalen Frauentag

Termin: 07.03.2017, 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Ort: Landtag Brandenburg, Fraktion DIE LINKE

Durchführung: Fraktion DIE LINKE

Kontakt: Nicole Korke: 0331 - 966 1503. Um Voranmeldung wird gebeten.

Frauentagsfeier des Frauenzentrum Potsdam

„Frauen MACHT faire Chancen“ - Frauen-After-Work-Lounge mit Buffet

Termin: Mi, 08.03.2017, ab 16:00 Uhr

Ort: Frauenzentrum, Schiffbauergasse 4H, 14467 Potsdam

Eintritt: 5,00 €

Programm:

16.00 Uhr *Begrüßung* durch *Monika von der Lippe*, Landesgleichstellungsbeauftragte und
Martina Trauth-Koschnick, Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt
Potsdam

16.30 Uhr *Ausstellungseröffnung Barbara Thieme "Unterwegs in Gambia"*

Das Fotoprojekt „Unterwegs in Gambia“ stellt fotografische Sichtweisen auf BewohnerInnen und ihr alltägliches Leben vor: aus der Sicht der Gambier selbst und aus der Sicht der Potsdamer Fotografin Barbara Thieme.

17.30 Uhr *Vortrag Uta Kletzing, EAF: "Parität in den Gesetzen"*

18.30 Uhr *Ausklang*

Und im Anschluss:

Frauentagsfestveranstaltung

Ort: fabrik Café, Schiffbauergasse 10, 14467 Potsdam

Einlass: ab 19:00 Uhr

Eintritt frei und nur für Frauen!

Programm:

Grußwort: Oberbürgermeister Jann Jakobs

19:20 Uhr: *Konzert MORLA*

Morla lädt zu einer intimen Reise in die Alltagsgefühlswelt ein und verleitet zum Sitzen, Hören, Runterkommen, Innehalten und Mitschwingen im großen Wohnzimmer, geräumigem Zelt oder auf der grünen Wiese. Ob als Ruhepol nach dem Tanzen oder Auftakt vor der großen Sause, spielt dabei keine große Rolle.

20:00 Uhr: *Frauentanz mit "The Crazy Hearts"*

Berufstätig und alleinerziehend, gegründet, um ihrer Leidenschaft zur Musik eine Bühne zu geben und Potsdams Kulturlandschaft zu bereichern. Musikalisch immer neben dem Mainstream, tanzbar, überraschend und vielseitig.

Die Frauentagsfestveranstaltung in Potsdam wird präsentiert von:

Büro für Chancengleichheit und Vielfalt der Landeshauptstadt Potsdam, Autonomes Frauenzentrum Potsdam e.V., Demokratischer Frauenbund - Landesverband Brandenburg e.V. in Kooperation mit der fabrik Potsdam

Kontakt und Veranstalter: Frauenzentrum, Schiffbauergasse 4H, 14467 Potsdam

Tel.: 0331 967 93 29, Fax: 0331 95 130 095

Mail: kontakt@frauenzentrum-potsdam.de

Frauentagskino des MASGF im Thalia Programm kino Potsdam:

Marie Curie

Termin: Mi, 08.03.2017, 16:30 Uhr Einlass; 17:00 Uhr Beginn

Ort: Thalia Programm Kino Potsdam, Rudolf-Breitscheid-Straße 5 (direkt am S-Bahnhof Babelsberg; östlicher Ausgang)

Auch in diesem Jahr möchten das MASGF und das Thalia Programm kino Potsdam aus Anlass des Internationalen Frauentages am 8. März und der 27. Brandenburgischen Frauenwoche (Kernzeit vom 2. bis 12. März 2017) zum Frauentagskino einladen. Wir folgen damit einer beliebten Tradition - der große Kinosaal im Thalia Programm Kino Potsdam war nicht nur im vergangenen Jahr bis auf den letzten Platz gefüllt.

Die Brandenburgische Frauenwoche, die immer um den Internationalen Frauentag stattfindet, steht in diesem Jahr unter dem Motto: „Frauen MACHT faire Chancen“ und der Fokus liegt besonders auf dem Thema politische Teilhabe im Land Brandenburg, in Deutschland und auch in Europa. Alle Brandenburgerinnen sind aufgerufen, an der Chancengleichheit in Politik und Gesellschaft aktiv mitzuwirken.

Eine Frau, die sich dafür zu Beginn des vorigen Jahrhunderts stark gemacht hat, ist die Wissenschaftlerin Marie Curie. Über die zweifache Nobelpreisträgerin mehr zu erfahren, lohnt den Besuch im Kino.

Anschließend haben Sie an der Thalia-Bar Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass zwar für die Räumlichkeiten, aber nicht für Freigetränke gesorgt werden kann.

Anmeldung: verbindliche Anmeldung bis spätestens 3. März. Die Platzzahl ist begrenzt. Sie können jeweils bis zu zehn Personen mitbringen.

Bitte beachten: Männer werden zwar nicht des Ortes verwiesen, doch dies ist vor allem eine Veranstaltung für Frauen im Rahmen der Brandenburgischen Frauenwoche.

Kontakt: MASGF, Presse/ÖA, Fax: 0331 – 8665049, Tel.: 0331 - 8665044,
Mail: presse@masgf.brandenburg.de

Die einheimische Autorin Anna-Maria Prinz liest aus Ihrem Roman

"Rosenpsychosen"

Lesung und Frauentags-Brunch

Termin: Mittwoch, 8. März 2017, 10.00 Uhr – 14.00 Uhr

Ort: Bürgerhaus STERN*ZEICHEN, Galileistr. 37- 39, 14480 Potsdam

Zwei Frauen aus verschiedenen Welten, beide um die Vierzig, die sich nicht abstoßender finden könnten, woraus sie auch keinen Hehl machen – bis sich bei beiden Erkenntnisse einstellen, die die Medaille wenden. „Rosenpsychosen“ liefert profunde Einblicke in die weibliche Seele und nimmt dabei kein Blatt vor den Mund.

Durchführung: Bürgerhaus STERN*ZEICHEN, Demokratischer Frauenbund, Landesverband Brandenburg e.V.

Eintritt: 8,00 Euro. Um Anmeldung wird gebeten.

Kontakt: Tel.: 0331 600 67 61, www.buergerhaus-stern.de

Uni Potsdam Frauenwoche

Frauensalon Macht sichtbar – Silvesternacht in Köln

Termin: Mi, 08.03.2017, 17:30 Uhr Ankommen, 18:00 Beginn
Ort: Wissenschaftsetage im Bildungsforum Potsdam, Raum: Schwarzschild,
 Am Kanal 47, 14467 Potsdam

Die Lehrstuhlinhaberin für Soziologie der Geschlechterverhältnisse der Universität Potsdam ist eingeladen in den Frauensalon der zentralen Gleichstellungsbeauftragten. Drei Projektgruppen stellen ihre Ergebnisse aus dem Lehrforschungsprojekt „Menschenrechte, Frauenrechte, Flüchtlingsrechte“ zu den Themen vor:

1. Silvesternacht in Köln – Diskurs um die Ereignisse in der Silvesternacht 2015/16
2. Gewaltschutz für geflüchtete Frauen – eine Maßnahmen- und Zustandsanalyse
3. Verwalten und Ankommen – Alltagserfahrung der Beschäftigten im LAGeSO

Veranstaltende: Geschäftsstelle der zentralen Gleichstellungsbeauftragten der Universität Potsdam (KfC)
Ansprechperson: Franka Bierwagen, 0331 – 9771840, gba-team@uni-potsdam.de
Bemerkungen: Anmeldung per E-Mail bis 05. März erbeten an:
doerthe.kuhlmey@uni-potsdam.de
 Kinderbetreuung auf Anfrage möglich bis zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn

Frauensalon Macht sichtbar – Mathematikerinnen in Europa

Termin: Mi, 08.03.2017, ganztägig
Veranstaltungsort: Wissenschaftsetage im Bildungsforum Potsdam oder in der Stadt und Landesbibliothek
 Am Kanal 47, 14467 Potsdam

13 Porträts ermöglichen einen besonderen Blick in die Mathematik - Die Ausstellung ist das Ergebnis der gemeinsamen Arbeit des Fotografen Noel Tovia Matoff und vier Mathematikern von Sylvie Paycha, Sara Azzali, Alexandra Antoniouk, Magdalena Georgescu (vorauss. 20.02. – 20.03.2017).

Die Geschäftsstelle der Gleichstellungsbeauftragten (KfC) der Universität Potsdam hat die Anfertigung einer deutschen Version der Ausstellung unterstützt.

Veranstaltende: Geschäftsstelle der zentralen Gleichstellungsbeauftragten der Universität Potsdam (KfC)
Ansprechperson: Franka Bierwagen, Tel.: 0331 – 9771840,
 Mail: gba-team@uni-potsdam.de
Bemerkungen: Anmeldung per E-Mail bis 05. März erbeten an:
doerthe.kuhlmey@uni-potsdam.de
 Kinderbetreuung auf Anfrage möglich bis zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn

Netzwerktreffen kommunalpolitisch aktiver Frauen und Start des Mentoringprogramms Bündnis
90/Die Grünen

Frauen Macht Politik

Termin: Sa, 04.03.2017

Ort: PrimaDonna,n Potsdam

Mit einem Netzwerktreffen kommunalpolitisch aktiver Frauen am 4.3. startet die dritte Reihe des Bündnisgrünen Frauenmentoringprogramms „Frauen Macht Politik“. Bei einem gemeinsamen Frühstück stellen Frauen vor, wie sie politisch arbeiten und wie die Bedingungen verbessert werden können. Es werden Monika von der Lippe, Gleichstellungsbeauftragte des Landes Brandenburg; Uta Kletzing von der Europäischen Akademie für Frauen (EAF) und die Potsdamer Stadtverordnete Janny Armbruster berichten. Das Treffen findet in Kooperation mit der GBK Brandenburg statt.

Anmeldung und Infos unter anmeldung@gbk-brandenburg.de

Beim Mentoring werden Frauen mit Interesse an Grüner Politik bei ihrem Weg ins politische Engagement unterstützt. Bewerbungen und Infos bei info@gruene-brandenburg.de.

Chatwoche für Frauen zu den Themen Weiterbildung und Elternzeit

Termin: 06.03.2017-10.03.2017 08:00-18:00 Uhr

Ort: online!

Ansprechperson/Kontakt: Katharina Mok, kathrin.mok@zab-brandenburg.de

Veranstalterin: ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH

Frauen aufgepasst: Vom 6. bis 10. März 2017 bietet der Bereich ZAB Arbeit der ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH anlässlich der Brandenburgischen Frauenwoche eine Beratungswoche speziell für Frauen an. Denn obwohl Väter zunehmend Verantwortung bei der Kindererziehung übernehmen, stehen weiterhin meist die Mütter vor der großen Herausforderung, Job und Familie miteinander zu vereinbaren. In der Zeit von 8 bis 16 Uhr beantworten die Beraterinnen und Berater im Live-Chat Fragen rund um die Weiterbildung – vom beruflichen Wiedereinstieg über den Aufstieg bis zur Neuorientierung. Außerdem werden Hinweise zur Organisation und Planung der Elternzeit sowie zur Rückkehr an den Arbeitsplatz gegeben. Dies umfasst auch alle aktuellen Infos zum neuen Partnerschaftsbonus, der einen reibungslosen Wiedereinstieg der Mütter fördert.

Für die Beratung ist keine Anmeldung erforderlich. Der Live-Chat von Weiterbildung Brandenburg ermöglicht eine ganz direkte, unkomplizierte und anonyme Art der Kontaktaufnahme. Einfach die Website www.weiterbildung-brandenburg.de aufrufen und los geht's!

Aktion zum Equal-Pay-Day

Termin: 18.03.2017

Ort: Brandenburger Straße

Kontakt: Ulli Reichardt

Wir wollen gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit und werden in der Potsdamer Innenstadt (Brandenburger Straße) gegen Mittag mit einer Aktion auf die Lohnungleichheit aufmerksam machen und laden alle ein uns dort zu Treffen und mit uns zu diskutieren.

Frauentags-Empfang von DIE LINKE

Termin: 07.03.2017. 17:30 Uhr
Ort: Landtag
Kontakt: alrun.kaune-nuesslein@linksfraktion-brandenburg.de

Dass DIE LINKE. Fraktion im Landtag Brandenburg am Vorabend des Internationalen Frauentages zu einem Empfang einlädt, ist seit Jahren gute Tradition. Ebenso, dass politische und gesellschaftliche Themen bei diesem Empfang vermittelt werden durch Kunst und Kultur. Dieses Mal ist es ein lyrischer Liederabend, mit dem wir den Frauentag feiern wollen – mit Betonung auf »lyrisch«, denn es sind Texte der großen, märkischen Dichterin Eva Strittmatter, die der Liedermacher und Folkmusiker Jörg »Ko« Kokott vertont hat und vorträgt, sich selbst begleitend an einem seiner Saiteninstrumente. Ihren Weg zur Lyrikerin mit Millionenaufgabe hat Eva Strittmatter einmal als einen »Akt der Selbstbefreiung« bezeichnet. Auch insofern passen ihre Gedichte wunderbar zu unserem Frauentags-Empfang, zu dem wir Sie hiermit herzlich einladen möchten. Auch für das leibliche Wohl der Gäste ist selbstverständlich gesorgt.

Frauentagsempfang des DGB Berlin-Brandenburg

Thema dieses Jahr: „Arbeitszeit und Lebenszeit“

Termin: 07.03.2017. 17:30 – 21:00 Uhr
Ort: AWO-Kulturhaus Babelsberg Karl-Liebknecht-Straße 135, 14482 Potsdam
Kontakt: Nina Lepsius, nina.lepsius@dgb.de
Anmeldung: bis zum 1. März an nancy.faupel@dgb.de (Tel.: 0331 275 960).

Arbeitszeit steht aktuell oben auf der politischen Tagesordnung: Die Gewerkschaften fordern mehr Arbeitszeitsouveränität für die Beschäftigten, Arbeitgeberverbände stellen erkämpfte Schutzrechte wie den 8-Stunden-Tag in Frage, durchlöchert wird auch die Regel des arbeitsfreien Sonntags. Mobiles Arbeit mit Laptop und Handy birgt Chancen und Risiken, Digitalisierung darf kein Vorwand für die Schleifung von Arbeitsrechten sein. Arbeitszeit ist auch eine Verteilungsfrage zwischen den Geschlechtern: Die „Arbeitszeitlücke“ zwischen Frauen und Männern ist groß – 78% der Teilzeitbeschäftigten sind weiblich – und bringen Entgelt- und Rentenlücken mit sich. Selbstbestimmte Arbeitszeit ist aktuell ein ungleich verteiltes Privileg, das häufiger Männern (in Führungspositionen) zukommt. Während Männer nach aktuellen Studien Autonomie in der Arbeitszeit eher karrierewirksam nutzen, investieren Frauen gewonnene Freiräume oft in unbezahlte Haus- und Familienarbeit. Über diese und andere Fragen wollen wir reden und in angenehmen Rahmen bei Imbiss und Getränken miteinander ins Gespräch kommen.

Vom Helfen und seinen Risiken

Katja Lange-Müller liest aus ihrem aktuellen Roman „Drehtür“, Moderation: Carsten Wist

Termin: Donnerstag, 9. März 2017, 19.00 Uhr
Ort: Bildungsforum, 14467 Potsdam, Am Kanal 47

In Katja Lange-Müllers Roman „Drehtür“ sinniert eine Krankenschwester über ihr Leben. Asta Arnold ist nach 22 Jahren im Dienst internationaler Hilfsorganisationen am Münchener Flughafen gestrandet und muss sich neu finden. Einigermaßen wohl fühlt sie sich nur, wenn sie gebraucht wird. Und wer könnte sie, die ausgemusterte Krankenschwester, jetzt noch brauchen? Mit jeder Episode variiert die Erzählerin ein höchst aktuelles und existenzielles Thema: das Helfen und seine Risiken.

Durchführung: Stadt- und Landesbibliothek Potsdam, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt
Potsdam

Kontakt: Information und Anmeldung unter 0331 289 6600 oder unter
www.bibliothek.potsdam.de

Eintritt: 10,00 Euro/ermäßigt 4,00 Euro

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes
Brandenburg und die Landeshauptstadt Potsdam.

Lesung „Vom Stempel der Erinnerung“ (Teil 2)

Mit Sonja Schnitzler

Termin: Freitag, 10. März 2017, 19.30 Uhr

Ort: Kulturladen Fahrland, Ketziner Str. 50a, 14467 Potsdam,
Ortsteil Fahrland

Seit über 10 Jahren schreibt Sonja Schnitzler Erinnerungen über ihr bewegtes Leben auf, als Zeitzeugin
von drei verschiedenen Epochen: Vorkrieg, Krieg, Nachkrieg...

Sonja Schnitzlers „Stempel“ sind mehr als ein privates Erinnerungsbuch und wichtig festgehalten und
mitgeteilt zu werden.

Durchführung: Bürgerverein Fahrland und Umgebung e.V.

Eintritt: 5,00 Euro

Kontakt: Tel.: 033208 50807

Workshop „Geschlechterrolle vorwärts“

Termin: Samstag, 11. März 2017

Ort: FrauRaum, Gutenbergstr. 12, 14467 Potsdam, 11.00 Uhr -14.00 Uhr

Workshop für Frauen und Männer jeden Alters mit interaktiven Übungen zum Bewusstmachen und
Überwinden überkommener Rollenbilder. Ziel ist es, den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen
Frauen und Männern zu fördern.

Für weitere Informationen: <http://www.geschlechterrollevoerwaerts.de/>

Durchführung: Frauenaspekte e.V. Potsdam

Kontakt: Bettina Saar, Tel.: 0177 214 7516, Frauenaspekte@email.de

Eintritt: 10,00 Euro. Um Anmeldung wird gebeten.

Aquafitness-Schnupperkurs für Frauen mit Migrationshintergrund

Termin: Sonntag, 12. März 2017, 18.30 Uhr

Ort: Kristall Saunatherme Ludwigsfelde, Fichtestraße, 14974 Ludwigsfelde

Es ist keine Seltenheit, dass Frauen mit Migrationshintergrund nicht schwimmen können. Als
Erwachsene schwimmen zu lernen stellt eine große Herausforderung dar. Um Ängste abzubauen und
das Selbstbewusstsein zu stärken dient dieser Aquafitness-Schnupperkurs.

Durchführung: Vietnamesische Kommunität Ludwigsfelde, Brandenburgische Sportjugend im
LSB Brandenburg

Kontakt: Larissa Markus, Tel.: 033205-54983

Brandenburg an der Havel

Fachaustausch: „Was geht mich das an? Alterssicherung von Frauen aus Sicht verschiedener Generationen“

Termin: Di, 07.03.2017, 17:00 Uhr
Ort: Rathaus Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, 14770 Brandenburg an der Havel
Ansprechperson/Kontakt: anne.langer@kdfb-berlin.de und kornelia.koepppe@Stadt-Brandenburg.de
Veranstalterin: Gleichstellungsbeauftragte in Kooperation mit dem Katholischen Deutschen Frauenbund Berlin e.V.

Mädchentreff - Mädchen gestalten ihre Stadt!

Sylke Plock, Gleichstellungsbeauftragte des Landesamtes für Umwelt und Gastgeberin Kornelia Köppe fragen nach – »Mädchen was bewegt Euch, was interessiert Euch und was fehlt Euch in unserer Stadt und unserem Land?« Seid mit dabei, wir freuen uns auf Euch!

Termin: Mittwoch, den 8. März, 15:30 Uhr
Ort: Altstädtisches Rathaus/Rolandzimmer, Altstädtischer Markt 10
Anmeldung: kornelia.koepppe@Stadt-Brandenburg.de

Festveranstaltung & Frauenpreisverleihung

Im Rahmen der 27. Brandenburgischen Frauenwoche findet die Festveranstaltung und Frauenpreisverleihung in der Stadt Brandenburg an der Havel statt.

Termin: Donnerstag, den 9. März, 14:00 – 16:00 Uhr
Ort: Brandenburger Theater/Großes Haus, Grabenstr. 14
Anmeldung: kornelia.koepppe@Stadt-Brandenburg.de

Lesung: »Wer erbt, muss auch GIESSEN«

In Kooperation mit der Fouqué-Bibliothek präsentieren Schauspielerinnen Anke Stiefken und Autorin Torsten Rohde: »Wer erbt, muss auch Gießen - Die Online-Omi teilt auf« Unsere Online-Omi kommt zu Reichtum, den es vor Tochter Kirsten zu schützen, mit Gertrud, Ilse und Kurt zu feiern und mit

Stefan und seinen Liebsten zu teilen gilt. Nebenbei greift Renate die ganz großen Fragen des Lebens auf: Wer bekommt welche Sammeltasse?

In welcher Leibwäsche sollte man bestattet werden? Und ist eine neue Liebe wirklich wie ein neues Leben. (Rowohlt Verlag) Erleben Sie Anke Stiefken als Online-Omi live im Brandenburger Theater.

Termin: Donnerstag, 9. März, 18:00 Uhr
Ort: Brandenburger Theater/Großes Haus, Grabenstr. 14
Kartenvorverkauf Brandenburger Theater 03381/511-111 (Theaterkasse)
Eintritt ab 8,00 Euro

Vitality-Check-Messtag.

Für mehr Wohlbefinden und Vitalität - Nutzen Sie die sanfte und schmerzlose Messung, um wichtige Gesundheitsparameter, wie Säure-Basen-Balance, Umweltbelastung, Immunabwehr, Schlafqualität, Nährstoffbedarf u.v.m., zu ermitteln. Teilnahme mit:

Termin: Freitag, den 10. März, 8:00 – 18:00 Uhr
Ort: Praxis für Psychosomatische Energetik, Packhofstraße 30
Anmeldung DieBesteSteffi@gmail.com oder mobil 01736266313

Geschlechtergerechte Sprache und Schreibweise

Sahra Damus, zentrale Gleichstellungsbeauftragte der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), wird in ihren Ausführungen Hinweise, Empfehlungen und Anwendungsbeispiele für eine geschlechtergerechte Sprache für unseren alltäglichen Sprachgebrauch vermitteln.

Termin: Freitag, 10. März, 10:00 – 12:00 Uhr
Ort: Altstädtisches Rathaus/Rolandzimmer, Altstädtischer Markt 10
Anmeldung: kornelia.koeppel@Stadt-Brandenburg.de

She`s Mercedes - FRAUEN GEHEN AUF GROßE FAHRT!

Wollten Sie schon immer mal LKW oder Transporter fahren, Rad wechseln und nützliche Tipps zum Verhalten im Pannenfalle bekommen? Nach einem gemeinsamen Frühstück können Sie an unseren Workshops zu unterschiedlichen Themen teilnehmen und gemeinsam mit einem Fahrlehrer unsere

größten Mercedes selbst auf dem Asphalt erleben und erfahren. Anschließend gibt es in unserer Lounge selbstgebraute Bierspezialitäten.

Termin: Samstag, den 11. März, 11:00 – 13:00 Uhr
Ort: Mercedes-Benz Autohaus Jürgens, Friedrichshafener Straße 23
Anmeldung: (03381)759926, k.beck@autohaus-juergens.de

»Die Macht der Worte«

Neben Grundlagen und Übungen zur Kommunikation und Körpersprache werden anhand von Beispielen Strategien für einen bewussten Umgang mit Sprache vorgestellt und geübt. Das Angebot orientiert sich speziell an den Bedürfnissen von Frauen (Menschen) mit Beeinträchtigungen.

Termin: Montag, den 13. März, 9:00 – 12:00 Uhr
Ort: Altstädtisches Rathaus/Rolandzimmer, Altstädtischer Markt 10
Anmeldung bei Frau Köppe oder katrin.tietz@stadt-brandenburg.de

»Chefin trägt kein Prada« – Frauen führen in Handwerk, Technik und Verwaltung (C. Keller-Zimmermann, Diplom-Psychologin)

Frauen, die im Beruf Verantwortung tragen – sei es als Chefin oder Mitarbeiterin, wünschen sich zu ihrer fachlichen Kompetenz sicheres Auftreten, Gesprächs- und Führungstechniken. Sie lernen neues »Handwerkszeug« kennen, das Sie selbstbewusst im betrieblichen und Alltag anwenden können.

Termin: Montag, den 13. März, 14:00 – 17:00 Uhr
Ort: Altstädtisches Rathaus/Rolandzimmer, Altstädtischer Markt 10
Anmeldung: kornelia.koeppel@Stadt-Brandenburg.de

DAMEN - SAUNA - SPEZIAL - Mein Verwöhntag !

Saunieren mit kleinen EXTRAS. Wir bringen Sie zum Schwitzen!

Termin: Dienstag, den 14. März, ganztägig, Eintritt: sh. aktuelle Preisliste
Ort: Marienbad Brandenburg, Sprengelstraße 1

Wechseljahre aus der Sicht des Gynäkologen

Dr.med. Ledwon, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im Städtischen Klinikum Brandenburg GmbH, informiert über die Brandenburger Frauenklinik und Besonderheiten gynäkologischer Krankheitsbilder nach den Wechseljahren. Er wird dabei auch für Fragen zur Verfügung stehen, welche die Frauengesundheit betreffen.

Termin: Dienstag, 14. März, 13:00 – 14:30 Uhr
Ort: Altstädtisches Rathaus/Rolandzimmer, Altstädtischer Markt 10
Anmeldung: kornelia.koeppel@Stadt-Brandenburg.de

»Jeden Tag etwas weniger ärgern!«

Ärger oder ärgern fordert von uns - fast täglich - eine ganze Menge Energie ab. Claudia Meyer Höfer & Beatrice Fritsch werden Möglichkeiten aufzeigen, wie Sie sich demnächst effizienter ärgern können. Ärgern Sie sich kürzer, weniger intensiv und seltener!

Termin: Mittwoch, den 15. März, 11:00 – 12:30 Uhr
Termin: Mittwoch, den 15. März, 16:00 – 17:30 Uhr
Eintritt: 10,00 Euro
Ort: Altstädtisches Rathaus/Rolandzimmer, Altstädtischer Markt 10
Anmeldung: kornelia.koeppel@Stadt-Brandenburg.de

Wie wirkt sich die Digitalisierung auf Frauen aus? Wie werden wir zukünftig arbeiten und leben?

Die Präsidentin der Technischen Hochschule Brandenburg, Prof.Dr.-Ing. Burghilde Wieneke-Toutaoui geht in ihrem Vortrag mit anschließender Diskussion dieser Frage nach.

Termin: Donnerstag, den 16. März, 16:30 – 18:30 Uhr
Ort: TH Brandenburg, Magdeburger Str. 50, Rittersaal Campus
Anmeldung: bei Frau Köppe oder direkt an der THB über gba@th-brandenburg.de

Tanztherapie – Meditation & Tanz

Der entspannte Abendausklang mit Maren Werner. Zwei Elemente verschmelzen zu einer einzigartigen Bewegungsmeditation. Tauche ein in die Stille, lasse Dich zum Tanz verführen und nimm Dich wahr!

Termin: Donnerstag, 16. März, 17:00 – 18:30 Uhr, Eintritt: 5,00 Euro
Ort: "TanztRaum", Clara-Zetkin-Straße 40, Brandenburg an der Havel
Anmeldung: info@tanztraueme-tanztherapie.de oder Telefon: 01736036238

9. Frauenlauf & 6. Bambinilauf

Starten Sie fit in den Frühling! Nehmt Eure Familie, Nachbarn, Freunde mit und lauft, walkt (ohne Stöcke) oder spaziert bei heißen Rhythmen ein paar Runden.

Termin: Samstag, den 18. März, 10:00 – 13:00 Uhr
Startgebühr für Erwachsene 2,00 Euro
Ort: Stadion am Quenz, Am Neuendorfer Sand

Mit Tango in Bewegung bleiben -

Frauengesundheit stärken. Sie oder Ihr Partner leiden an einer neurologischen Erkrankung? Nutzen Sie unser Schnupperangebot, bei dem einfache Schritte des Tangos erlernt werden.

Termin: Samstag, den 18.03. 12:00 – 15:00 Uhr
Sonntag, den 19.03. 10:00 – 13:00 Uhr
Ort: Haus der Begegnung, Jacobstraße 12
Infos und Anmeldung: Selbsthilfekontaktstelle, 03381-2099334, fwz-brandenburg@caritas-brandenburg.de

Cottbus

Vorsicht Frau

Termin: Fr, 03.03.2017, 15:00 – 16:30 Uhr
Ort: BTU Cottbus–Senftenberg, Informations-, Kommunikations- und Medienzentrum (IKMZ), Platz der Deutschen Einheit 2, Foyer im Erdgeschoss

Die BTU Cottbus-Senftenberg lädt in Kooperation mit der Stadt Cottbus/Chósebus zur Eröffnung der Wanderausstellung „Vorsicht Frau“ herzlich ein. Die anlässlich der 17. Brandenburgischen Frauenwoche als gemeinsames Projekt der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Cottbus/Chósebus, des Arbeitskreises Sozialdemokratischer Frauen Cottbus sowie der KunstFabrik® Cottbus konzipierte Ausstellung wird mit weiteren neuen Porträtaufnahmen Cottbuser Frauen dem Publikum präsentiert. Die Ausstellung zeigt Frauen der Cottbuser Gegenwart, die mit ihrem Wirken die Geschicke der Stadt in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und gesellschaftlichem Leben mitbestimmen bzw. mitbestimmt haben. Zum anderen werden Frauen mit den verschiedensten beruflichen Tätigkeiten dargestellt, um das Berufsinteresse von Mädchen zu erweitern und dem z. T. noch sehr stark vorhandenen Rollenbild in der Berufswahl Alternativen entgegenzusetzen.

Anmeldung: Bis 01. März unter der Tel.: 0355 692324, Fax: 0355 692964 oder Mail an heinzig@b-tu.de (Gleichstellungsbeauftragte der BTU) erbeten.

Öffnungszeiten der Ausstellung bis 30. März: Mo.-Fr.: 9:00–22:00 Uhr, Sa.: 9:00–13:00 Uhr, So.: 17:00–22:00 Uhr. Besichtigung am 31. März bis 13:00 Uhr möglich.

Was ist denn fair?

Termin: Fr, 03.03.2017, 16:30 – 18:30 Uhr
Ort: Oberkirche St. Nikolai, Oberkirchplatz, Cottbus

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstages, zu dem uns philippinische Christinnen mit ihren Gebeten, Liedern und Informationen unter dem weltweiten Motto „Was ist denn fair?“ einladen. Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Matthäus 20, 1–16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen. Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. Frauen aus evangelischen und katholischen Kirchengemeinden der Stadt Cottbus laden ein zum Gottesdienst und zur Begegnung und zum Kosten von Spezialitäten nach philippinischen Rezepten. Ausgewählte Eine-Welt-Produkte stehen zum Kauf bereit.

Bitte eine kleine Spende für die Kollekte bereithalten.

Schlapp war gestern! Neuen Mut schöpfen

Termin: Sa, 04.03.2017, 9:00 – 11:30 Uhr
Ort: Hotel Radisson Blu, Vetschauer Str. 12, Cottbus

Die Gruppe Cottbus vom Frühstückstreffen für Frauen in Deutschland e.V. lädt auch dieses Jahr zu einem gemeinsamen Frühstück ein. Nach einem musikalischen Beitrag führt ein persönlicher Erfahrungsbericht einer Frau in die Thematik ein. Diesem schließt sich der Vortrag der Referentin Hanna Backhaus, Lebensberaterin aus Calden bei Kassel, an. Kraft der Ermutigung ist der Schwerpunkt des Vortrages. Sie werden mitgenommen auf eine Reise mit drei Stationen. An der ersten Station blicken wir zurück auf Situationen unseres Lebens, die uns ermutigt und entmutigt haben, um dann in der nächsten Etappe eine Ausstellung mit drei Exponaten zu besuchen, wo Jede für sich persönlich auswählen kann, was sie selbst zu ihrer eigenen Ermutigung trainieren möchte. Ziel am Ende der Reise ist, selbst zu einer ermutigten, kraftvollen Frau zu werden, die sich aktiv und selbstbewusst in Politik und Gesellschaft einbringen kann. Während einer Gesprächspause gibt es an den Tischen Gelegenheit, sich über eine von der Referentin zum Thema ausgegebene Frage auszutauschen.

Eintritt: 14,00 €
Kartenreservierungen: Mail an carla.fische@t-online.de erbeten.
Karten: Am 18. Februar ab 10:00 Uhr am Büchertisch in der Oberkirche Cottbus erhältlich. Restkarten nach diesem Termin in der Oberkirche.

Die Hälfte der Macht? – Ein Jahr Frauenquote

Termin: Sa, 04.03.2017, 11:00 – 13:00 Uhr
Ort: Naturkostladen „Erdbär“, Karl-Liebknecht-Str. 102, Cottbus

Annalena Baerbock, bündnisgrüne Bundestagsabgeordnete aus Brandenburg lädt alle Interessierten herzlich zu einem gesunden und schmackhaften Brunch ein, bei dem ein aktuelles frauenpolitisches Thema diskutiert wird. Seit dem 1. Januar 2016 ist für neu zu besetzende Aufsichtsratsposten in börsennotierten und mitbestimmungspflichtigen Unternehmen eine feste Geschlechterquote gesetzlich festgelegt. Andere Unternehmen sollen sich eigene Zielgrößen zur Erhöhung des Frauenanteils in Aufsichtsräten, Vorständen und im obersten Management setzen. Ein Jahr nach Einführung der Frauenquote stellt Annalena Baerbock anhand erster verfügbarer Ergebnisse vor, was dieses Gesetz, das als ein historischer Schritt für die Gleichberechtigung der Frauen in Deutschland galt, bewirkt hat. In einem lebendigen Erfahrungsaustausch soll über die Quote als Instrument auf dem mittelfristigen Weg zur Gleichstellung reflektiert werden.

Eintritt: 3,00 €
Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen
Nur auf Anmeldung: Bis 26. Februar Mail an gruene.cottbus@t-online.de oder Tel. 0355 - 31088

Stolpersteine

Termin: Sa, 04.03.2017, 15:00 – 18:00 Uhr
Ort: Soziokulturelles Zentrum, Zielona-Góra-Str. 16, Cottbus

Stolpersteine lassen uns inne halten im Alltagsgetriebe. Die gelben Messingplatten im Straßenpflaster erinnern an jüdische Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die dem Rassenwahn der Nazi-Diktatur zum

Opfer gefallen sind. Erika Pchalek ist den Schicksalen der Opfer nachgegangen. In ihrem Buch versucht sie, diesen Menschen noch einmal ein Gesicht zu verleihen. Die kleinen Biografien zeugen von der Ungeheuerlichkeit des Massenmordes. Im Ghetto verhungert, im Gefängnis gestorben, in Auschwitz umgekommen – zahllose Frauen haben diese Schicksale erleiden müssen. Es wird auch über Menschen berichtet, die sich der Diktatur in den Weg stellten. Dazu gehörte die sorbische/wendische Schneidermeisterin und Trachtenstickerin Pauline Krautz. Sie war die Schöpferin der Spreewaldpuppe. Die Autorin liest aus ihrem Buch und möchte mit dem Publikum ins Gespräch kommen. Sie sind eingeladen, sich mit uns zu unseren heutigen bewegten Zeiten und den damit verbundenen Herausforderungen, Ängsten und Sorgen auszutauschen und nach gemeinsamen Lösungen zu suchen.

Teilnehmendenzahl: max. 30 Personen
Anmeldung: Bis 1. März unter Tel.: 0355 - 5850884 (Fr. Kersten) oder Mail: soziokulturelles-zentrum@cottbus.de

Tosca

Oper von Giacomo Puccini | Libretto von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica nach Victorien Sardou.
 Aufführung in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

Termin: So, 05.03.2017, 16.00 – 18.30 Uhr
Ort: Staatstheater Cottbus, Großes Haus am Schillerplatz, Cottbus

Die erfolgreiche Sängerin Flavia Tosca gerät im Rom des Jahres 1800 unverschuldet zwischen die Fronten von Republikanern und Royalisten. Hart bricht die politische Realität in das abgeschirmte Leben ihrer Kunstwelt. Um ihren Geliebten, den Maler Cavaradossi, zu retten, stellt Tosca sich gegen die Macht des Überwachungsstaates und verwickelt sich immer mehr in eine Intrige, die sie gnadenlos der Willkür des Polizeichefs Scarpia ausliefert. Puccinis TOSCA ist eine der spannendsten Opern der Musikgeschichte: Historienstück, Liebesgeschichte und Psychothriller in einem. 1900 in Rom uraufgeführt, gilt sie mit ihren leidenschaftlichen Arien, spannungsgeladenen musikalischen Dialogen und kontrastreichen Ensembles als der Opernhit schlechthin.

Eintritt zum Sonderpreis im Rahmen der Frauenwoche: 9,00 € (Bitte Stichwort „im Rahmen Frauenwoche“ nennen!)

Karten: Bis 24. Februar im Besucher-Service des Staatstheater Cottbus im Großen Haus (max. 2 Karten/Person solange der Vorrat reicht), Tel. 0355 - 78242424, erhältlich.

Hälfte | Hälfte – Wenn nicht jetzt, wann dann?

Termin: Mo, 06.03.2017, 15:00 – 20:00 Uhr
Ort: BTU Cottbus-Senftenberg, Campus Sachsendorf, Laborgebäude Haus 15, großer Hörsaal (Raum 15 V.110), Lipezker Str. 47

Die Schirmfrau der 27. Frauenwoche, Prof.'in Simone Schröder, und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Sabine Hiekel, laden zur Eröffnungsveranstaltung ein. Die Veranstaltung wirft den Fokus auf den Stand der Gleichberechtigung in Deutschland. Dazu wird Prof.'in Schröder auf noch existierende Ungleichheiten zwischen Frauen und Männern in der Gesellschaft eingehen. Denn es ist ein Trugschluss zu glauben, dass in Deutschland bereits die volle Gleichberechtigung erreicht ist. In der sich

anschließenden moderierten Podiumsdiskussion zum Thema „Feminismus – gestern, heute, morgen“ kommen drei Frauen verschiedener Generationen zu Wort, die Feministinnen sind und unterschiedlichste Erfahrungen mit der Gleichstellung der Geschlechter haben. Jede der Frauen steht für unterschiedliche Sichtweisen und Strömungen des Feminismus. Ab 17:30 Uhr wird zu einem Empfang anlässlich des Internationalen Frauentages geladen. Hieran schließt sich ab 18:30 Uhr eine Lesung mit der Berliner Schriftstellerin Gisela Steineckert an. Gisela Steineckert ist eine, vor allem in den neuen Bundesländern, bekannte und beliebte Schriftstellerin, Hörspiel- und Drehbuchautorin und Liedertexterin. In ihrem künstlerischen Schaffen verfasste siebzig Bücher, zahlreiche Hörspiele, unzählige Liedtexte für Interpretierende der Schlager- und Rockszenen wie z. B. Veronika Fischer, Gaby Rückert, Dirk Michaelis oder auch Jürgen Walter, einige Filmdrehbücher und viele, viele Briefe... Gisela Steineckert schreibt vor allem über und für Frauen, umschreibt poesievoll unser Alltagsleben und die zwischenmenschlichen Beziehungen oder betrachtet auf eine humorvoll-satirische Art die Geschlechter. Dabei sind klare, unverschnörkelte, aber feinfühlig und tiefgründige, Gedichte und Lieder ihr Markenzeichen. Die Veranstaltung wird vom Duo „Jazz2Go“ musikalisch umrahmt.

Anmeldung & Karten: Bis 24. Februar unter Tel. 0355 6122018 (Fr. Hiekel) oder Mail an Sabine.Hiekel@cottbus.de erbeten.

Aufführung: „... sie sprechen von mir nur leise“

Termin: Di, 07.03.2017, 17:00 – 19:00 Uhr

Ort: Stadthaus Cottbus, Saal, Erich Kästner Platz 1, Cottbus

„... sie sprechen von mir nur leise“ ist der Titel eines lyrisch-musikalischen Porträts, das die Schauspielerin Paula Quast und der Musiker Henry Altmann als Hommage an die Literatin Mascha Kaléko erschaffen haben. Die beiden Künstschaaffenden haben ein neues Genre kreiert, das zwischen Rezitation und Schauspiel angesiedelt werden muss – eine Art von Kammerspiel. Paula Quast spricht die Werke von Mascha Kaléko im Vertrauen auf die Kraft des einzelnen Wortes. Durch den Mut zur Pause lässt sie ihnen Raum, ihre Wirkung zu entfalten. Ihr Gesichtsausdruck und ihre Körperhaltung sind unaufdringlich und doch ist sie so präsent, dass sie und Mascha Kaléko im Laufe der Inszenierung immer mehr zu einer Person verschmelzen... Der Musiker Henry Altmann lässt mit seinen Kompositionen die Melancholie hörbar werden, welche die Werke umgeben. Dabei überdecken die Töne aber nicht die für Mascha Kaléko ebenfalls typische Ironie, mit der sie die Welt zu kommentieren wusste. Diese Inszenierung ist ein einzigartiges und unvergessliches Erlebnis und eroberte bereits im In- und Ausland ein begeistertes Publikum. Am 7. Juni dieses Jahres hätte Mascha Kaléko ihren 110. Geburtstag.

Anmeldung: Bis 28. Februar unter Tel. 0355 6122018 (Fr. Hiekel) oder Mail an Sabine.Hiekel@cottbus.de erbeten.

Generation eigenARTig

Termin: Di, 07.03.2017, 19:30 – 21:00 Uhr

Ort: Kunstmuseum Dielektrikwerk Cottbus, Am Amtsteich 15, Cottbus

Lassen Sie uns über Geschmack streiten! Bei einem Glas Wein – rot oder weiß – wird der spannenden Frage nachgegangen, welche Rolle unser Alter oder auch unser Geschlecht bei unserem Bilderleben spielen. Was ist zum Beispiel, wenn drei Generationen dieselben Bilder betrachten? Gibt es demografisch messbare Kunstvorlieben? Oder ist Geschmack doch gänzlich eine Frage der individuellen

Persönlichkeit? Anschauungsmaterial und Diskussionsfutter liefern Bilder des Museums Junge Kunst Frankfurt (Oder), die vom 28. Januar bis 17. April im dkw. zu sehen sind.

Eintritt: 6,00 €

Anmeldung & Karten: Kunstmuseum Dieselskraftwerk Cottbus, Tel. 0355 49494040

Fremde Freundinnen – Geschichten der Migration

Termin: Mi, 08.03.2017, 15:00 – 17:30 Uhr

Ort: „Lila Villa“, Thiemstr. 55, Cottbus

Nora kommt aus Syrien, Valerie aus der Ukraine, Sabine aus Belgien... Sie haben aus unterschiedlichen Gründen und zu verschiedenen Zeiten ihre Heimat verlassen und sind nach Deutschland gekommen. Das Frauenzentrum Cottbus e. V. recherchiert in seinem Projekt „Fremde Freundinnen - Geschichten und Gesichter der Migration“ Frauengeschichten. Sie erzählen vom Leben in ihren Heimatländern, von den Gründen nach Deutschland zu kommen und von den oftmals schweren Aufgaben, sich in der neuen Stadt zurechtzufinden. Ernstes und Heiteres – gelesen von Frauen, die den Geschichtengeberinnen geholfen haben, ihre Erlebnisse aufzuschreiben – erwartet die Besucherinnen und Besucher. Und gemeinsam begehen wir den Internationalen Frauentag. Das Frauenzentrum lädt zu internationalen Begegnungen und Gesprächen bei einem kleinen Imbiss ein.

Anmeldung: Bis 1. März unter Tel.: 0355 - 473955 (Frauenzentrum) oder Mail an info@frauenzentrum-cottbus.de erbeten.

Zwei wendische Frauen – wie sie das Leben in der Lausitz heute beeinflussen

Serbskej žensce – kak wobwliwujotej žywjnje we Łužycy zinsa

Termin: Mi, 08.03.2017, 18:00 – 19:30 Uhr

srjodu, 8. měrca 2017, zeger 18:00 – 19:30

Ort: Stadtmuseum Cottbus, Bahnhofstr. 22, Cottbus

Měšćański muzej Chóšebuz, Dwórnišćowa 22, Chóšebuz

Das Wendische Museum lädt sehr herzlich zu seiner Gesprächsrunde in niedersorbischer Sprache ein. Zu Gast sind die ehemalige Leiterin der Schule für niedersorbische Sprache und Kultur, Maria Elikowska-Winkler aus Cottbus/Chóšebuz und die neue Leiterin, Ute Henschel aus Lübbenau/Lubnjow. Beide Frauen berichten aus dem reichen Erfahrungsschatz ihrer bisherigen Tätigkeiten: Maria Elikowska-Winkler über Erfolge und Schwierigkeiten bei der Vermittlung breitgefächelter Themen aus dem Leben der sorbischen/wendischen Bevölkerung. Dabei kann sie auf spezielle Werbestrategien verweisen, z. B. als „pójsynoga“. Mit dieser sehr beliebten und erfolgreichen Veranstaltungsreihe gibt sie der sorbischen/wendischen Sprache, Kultur und Geschichte auf unterhaltsame Art und Weise eine Plattform in unseren sorbischen/wendischen Dörfern. Ute Henschel arbeitete bisher als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Spreewald-Museum Lübbenau/Lehde und als Regionalsprecherin der Domowina für das Territorium des Regionalverbandes Niederlausitz. Seit 2013 ist sie Mitglied des Rates für Angelegenheiten der Sorben/ Wenden beim Landtag Brandenburg. Zu Hause in Lübbenau ist sie in der Domowina-Gruppe „Jaskolicki“ aktiv und seit Jahrzehnten singt und musiziert sie in der Gruppe „Łokašina“. Welche Erfahrungen und Vorstellungen bringt Ute Henschel in ihr neues Tätigkeitsfeld ein

und wen möchte sie künftig erreichen? Darüber möchten wir mit beiden Referentinnen und dem Publikum ins Gespräch kommen.

Anmeldungen: Bis 6. März unter Tel. 0355 4944359 (Wendisches Museum) erbeten.

Pšosymy wó pšizjawjenja až do 6. měrca pód tel. 0355 4944359 (Serbski muzej).

Vorsicht! Frau!

Termin: Mi, 08.03.2017, 19:00 – 20:30 Uhr

Ort: OBENKINO im Jugendkulturzentrum Glad-House, Str. der Jugend 16

Die Sängerin Barbara Thalheim gehört zu den großen politischen Liedermacherinnen und Liedermachern in Deutschland, die 2013 ihr vierzigjähriges Bühnenjubiläum beging. Die (Ost-)Berlinerin ist für ihre klugen und kritischen Texte bekannt, die sie mit einer warmen, dunklen Stimme vorträgt. Sie singt über Sozis und Frauen, Heimatliches und Fernes, Kindheitserinnerungen und Arbeitslosigkeit. Ihr eigenes Frausein hat sie erst begonnen zu thematisieren, als sie Bundesbürgerin wurde. Mit ihren Liedern lässt uns die Mutter zweier Töchter teilhaben an ihrem fremd- und selbstbestimmten Frauenleben zwischen Stagnation und Aufbruch, einem Leben voller Widersprüche, komischster Momente und politischer Einsichten. Eine Frau des 21. Jahrhunderts, die „immer noch immer“ mehr Fragen als Antworten im Gepäck hat. „Vorsicht! Frau!“ ist ein Konzert voller Emotionen und musikalischer Hingabe.

Eintritt: 15,00 €, ermäßigt 12,00 €

Anmeldung & Karten: Bis 6. März unter Tel. 0355 - 3802430 (Frau Fischer, 9:00–16:30 Uhr) oder Mail: fischer@gladhouse.de

Begegnungen in Cottbus: Gemeinsam essen – gemeinsam reden – sich kennenlernen

Termin: Do, 09.03.2017, 10:00 – 12:00 Uhr

Ort: „Lila Villa“, Thiemstr. 55, Cottbus

Die Kontaktstelle „Frauen für Frauen“ des Demokratischen Frauenbundes Landesverband Brandenburg e. V. lädt interessierte Frauen und Männer, Einheimische sowie Migrantinnen mit und ohne Kopftuch ein, gemeinsam bei einem interkulturellen Frühstück den Internationalen Frauentag zu begehen. Sie können engagierte einheimische und ausländische Frauen kennenlernen, sich über das Leben und die Situation von Migrantinnen informieren und sich von internationaler Musik verzaubern lassen. Gemeinsam können verschiedene Gerichte, zubereitet von einheimischen und ausländischen Frauen, probiert werden. Wir freuen uns auf Sie.

Eintritt: frei (Um eine Spende wird gebeten.)

Anmeldungen: Bis 3. März unter Tel. 0355 - 22844 (Kontaktstelle) erbeten.

Nach Voranmeldung Übersetzungen für die Veranstaltung in Persisch und Russisch realisierbar. Kinderbetreuung nach Voranmeldung möglich.

Der Anspruch: Enkeltauglich

Termin: Do, 09.03.2017, 17:00–19:00 Uhr
Ort: Bücherei Sandow, Muskauer Str. 1, Souterrain der Christoph-Kolumbus-Grundschule, Zugang hofseitig

Der Kulturverein Bücherei Sandow e. V. und DIE LINKE. in Cottbus laden zu einer Lesung mit Gespräch mit Anita Tack, seit 1994 Mitglied des Landtages Brandenburg (DIE LINKE.) und Autorin des Buches „Enkeltauglich“, ein. Die ehemalige Ministerin für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (2009 bis 2014) liest aus ihrem Buch und wird in dem anschließendem moderierten Gespräch ihren Anspruch „enkeltauglicher“ Politik, das Ministerium für Lebensqualität und die besonderen Sichtweisen von Frauen näher vorstellen. Dabei wird auch solchen Fragen nachgegangen wie z. B. Was meint sie mit „Enkeltauglichkeit“ und was hat es mit dem Ministerium für Lebensqualität auf sich? Wessen Idee war es und warum gibt es das nicht mehr? Braucht Politik für hier und h(L)ute auch eine neue Sprache? Machen Frauen Politik wirklich anders? Wie wird die Fachpolitikerin von ihrem Umfeld respektiert und wie hat sie dies wahrgenommen? Welche Sternstunden machten Lust auf Politik?

Anmeldung: Bis 7. März unter Tel.: 0355 - 723927 (Fr. Newiak) oder Mail: sofri@newiak.de

Frauen in Wirtschaft und Politik

Termin: Fr, 10.03.2017, 9:00 – 18:30 Uhr
Treffpunkt: 8:30 Uhr, Rückseite der Stadthalle Cottbus, neben dem Lindner Congress Hotel

Die 8. Erkundungstour der Landtagsabgeordneten Kerstin Kircheis (SPD) führt in diesem Jahr in den Landkreis Oberspreewald-Lausitz. Am Vormittag besuchen die Exkursionsteilnehmenden das junge aufstrebende Lebensmittelunternehmen „Scharfes Gelb“. Im Anschluss beantwortet Frau Kircheis Fragen zu ihrer Arbeit im Landtag. Nach dem Mittagessen geht es weiter zur Kunstgießerei in Lauchhammer-Ost, einem sehr alten Traditionsunternehmen Südbrandenburgs. Benedicta Margaretha

Freifrau von Löwendal war die Begründerin der ersten Eisenhütte im Ort und brachte Arbeit und Brot. Auf der Rücktour wird in Lauchhammer-West am Schlosspark, dem ehemaligen Gutshof der Freifrau, die FrauenOrte-Tafel über die berühmte Vorfahrerin besichtigt. Zum Abschluss der Reise möchte Frau Kircheis auf dem „Steinitzhof“ in Steinitz bei Drebkau bei Kaffee und Kuchen mit den Teilnehmenden über das Thema „Frauen in der Wirtschaft“ ins Gespräch kommen. Dabei sollen die Voraussetzungen diskutiert werden, die geschaffen werden müssen, damit Frauen noch mehr Führungspositionen in der Wirtschaft übernehmen können und wollen.

Unkostenbeitrag: 27,00 €
Teilnehmendenzahl: max. 50 Personen
Anmeldungen und Bezahlung: Bis 15. Februar unter Tel.: 0355 - 4949781 (Bürgerbüro) oder Mail: cottbus@kerstin-kircheis.de

Verfilzte Angelegenheiten

Termin: Fr, 10.03.2017, 18:00 – 21:00 Uhr
Ort: Familienhaus des Jugendhilfe Cottbus e. V., Am Spreeufer 14/15, Cottbus

Manuela Zapel, Diplomsozialpädagogin und Koordinatorin im Netzwerk Gesunde Kinder Cottbus, lädt zum Kreativabend ein, an dem die Teilnehmerinnen mit dem Naturmaterial (Filz-)Wolle in Berührung kommen. In unserem schnelllebigen und gehetzten Alltag wird eine kleine Oase der Entschleunigung geboten. In gemütlicher Atmosphäre bei Tee und Gebäck haben Frauen und Mädchen die Möglichkeit, kleine individuelle Kunstwerke aus Filzwolle selbst herzustellen. Ob Blüten, Nadelkissen, Stuhlaufgaben, Schmuckelemente, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Beim gemeinsamen Tun informiert Frau Zapel auch über die Aufgaben und Arbeitsweise einer Familienpatin und wie dieses Netzwerk Familien mit Kindern bis zu drei Jahren hilfreich Unterstützung geben kann.

Eintritt: 8,00 € (Materialpreis)
Teilnehmerinnenzahl: max. 15 Frauen
Anmeldung: Bis 24. Februar unter Tel.: 0355 - 462130 (Netzwerk Gesunde Kinder) oder 0151 - 8064708 (Fr. Zapel), Mail: netzwerk.cottbus@pagewe.de
 Bitte ein bis zwei alte Handtücher mitbringen!

Immer auf den letzten Drücker

Termin: So, 12.03.2017, 19:00 – 21:00 Uhr
Ort: Stadthaus Cottbus, Erich Kästner Platz 1, Saal, Cottbus

Unter dem Motto „Immer auf den letzten Drücker“ ziehen sich „die becker & Frau Sierp“ nicht nur gegenseitig auf, sie stellen auf sympathische Weise alles auf den Kopf. Selbstironisch und mit dem nötigen Augenzwinkern nehmen die Kabarettistinnen Heike Becker und Kerstin Sierp aus Dinslaken den immer hektischer und schneller werdenden „Alltagswahnsinn“ auf die Schippe. Ein großes Thema und ihre Spezialität sind Missverständnisse, die immer mit Substanz und einem ganz eigenen Blickwinkel auf den Punkt gebracht werden. Kontrastreich, wie die beiden Damen, ist auch ihr Programm. Da löst sich die Bremse beim „Liebesspiel in Kalles Laster“, flotte Rentnerinnen fahren mit ihren Rollatoren dem Jungvolk mit Begeisterung „in die Hacken“, die Tochter wird auch schon mal als „Sonderposten“ unter die Haube gebracht und dem geliebten „Feierabendautisten“ widmet Frau einen „Bombensong“, der so durchgeknallt und doch so charmant ist wie die beiden Damen selbst. Ihrem „Ruhrpottcharme“ mit „Kodderschnauze“ kann sich auf Dauer niemand entziehen. „die becker & Frau Sierp“ – gemeinsam sind sie „Thekentratsch“. Kerstin Sierp, die souveräne, stets korrekte Große, mit virtuosem Können auf der Gitarre. Überaus bewandert in allen Bereichen der Weiterbildung (seit 25 Jahren Lehrerin mit Leib und Seele), modisch und optisch leider die Pflegestufe 6 (laut „die becker“). Heike Becker, das schauspielerische Naturtalent, die wie keine andere durch ihre einzigartige Mimik das Publikum in ihren Bann zieht. Außerdem immer noch „Single in Teilzeit“ (nach Hörensagen). Unterschiedlicher könnten die Damen kaum sein. Einigkeit gibt es bei ihnen nur selten – manchmal, in den speziellen Momenten, wo „Frau Sierp“ zur Gitarre greift und „die becker“ mit einstimmt. Und dann sind sie da, urplötzlich, wie aus dem nichts, die Ohrwürmer! Die sind legendär und davon gibt es reichlich...

Eintritt: 10,00 €
Anmeldung & Karten: Bis 11. März unter Tel.: 0355 - 5266833 (Fr. Roeske) oder Mail an heidiroeske@web.de

Frauenfrühstück Cottbus

Termin: Fr, 04.03.2017, 11:00 – 14:00 Uhr
Veranstaltungsort: Karl-Liebknecht-Str. 102, 03046 Cottbus
Veranstalterin: Annalena Baerbock, bündnisgrüne Bundestagsabgeordnete

Seit dem 1. Januar 2016 ist für neu zu besetzende Aufsichtsratsposten in börsennotierten und mitbestimmungspflichtigen Unternehmen eine feste Geschlechterquote gesetzlich festgelegt. Andere Unternehmen sollen sich eigene Zielgrößen zur Erhöhung des Frauenanteils in Aufsichtsräten, Vorständen und im obersten Management setzen. Ein Jahr nach Einführung der Frauenquote stellt Annalena Baerbock anhand erster verfügbarer Ergebnisse vor, was dieses Gesetz, das als ein historischer Schritt für die Gleichberechtigung der Frauen in Deutschland galt, bewirkt hat. In einem lebendigen Erfahrungsaustausch soll über die Quote als Instrument auf dem mittelfristigen Weg zur Gleichstellung reflektiert werden.

Frankfurt (Oder)

Auf den Spuren bekannter Frauen in der Geschichte von Frankfurt (Oder) und Słubice

Zum Beginn der 27. Brandenburgischen Frauenwoche organisiert die Deutsch-Polnische Tourist-Information in Frankfurt (Oder) am 4. März 2017 um 14.00 Uhr einen geführten Spaziergang entlang der Route „Frankfurter Frauenorte“.

Nachdem in Frankfurt (Oder) im Rahmen des Projektes Frauenorte Informationstafeln zu zwei bekannten historischen Persönlichkeiten eingeweiht worden sind, konzipierte eine Arbeitsgruppe der Europa-Universität Viadrina eine städtische Spazierroute zu den Lebensläufen von 14 bekannten Frauen, die in der Stadt gelebt und hier außerordentliches geleistet haben.

Die Deutsch-Polnische Tourist Information lädt im Rahmen der Brandenburgischen Frauenwoche zu einem gemeinsamen Spaziergang mit spannenden Erzählungen und überraschenden Einblicken ein. Es werden Voranmeldungen bei der Deutsch-Polnischen Tourist-Information im Bolfrashaus unter der Email-Adresse info@tourismus-ffo.de erbeten. Das bei öffentlichen Führungen übliche Entgelt von 5 € kann beim Gästeführer am Tag der Veranstaltung eingezahlt werden.

Barnim

„Kassandra“ - Autorisierte Bühnenfassung nach Christa Wolf mit Cornelia Gutermann- Bauer

Termin: Fr, 10.03.2017, 20:00 Uhr

Veranstaltungsort: Evangelische Stadtkirchengemeinde Eberswalde „Martin- Luther- Saal“, Kirchstrasse 6, 16225 Eberswalde

Die Schauspielerin Cornelia Gutermann- Bauer macht in der Figur der „Kassandra“ eine über dreitausendjährige Geschichte beeindruckend sichtbar. Als Kriegsbeute des Griechenkönigs Agamemnon erinnert sich Kassandra an die Ereignisse um den Krieg in Troja, an ihre Bemühungen in dieser Vorkriegs- und Kriegszeit als Mensch, als Frau zu leben. Die behütete Königstochter glaubte sich glücklich, bis allmählich feine Risse das Bild des Königshauses fragwürdig erscheinen lassen. Was geht hinter den Fassaden der Macht vor sich? Wer ist der geliebte Vater, der König, wirklich? Kassandra wird hellhörig. Sie wird zur Seherin.

Sie schildert das Patriarchat in seinen subtilsten und grausamsten Formen, wie Frauen zum Objekt gemacht werden, wie allmählich ein Feindbild entsteht, wie Konflikte emotionalisiert werden, wie der männliche Begriff der Ehre schließlich den Krieg unvermeidlich werden lässt. Sie fragt, gerät in Opposition und Widerstand. Und sie erkennt sich selbst, erfährt ihre eigene Kraft und ihre eigene Stimme!

Ein zeitlos- aktuelles Stück über die Entdeckung der eigenen Kraft, der Freizeit im Widerstand gegen Blendung und Betrug. Die eigens für die Bühne geschaffene und von Christa Wolf autorisierte Textfassung stammt von Günter Bauer, der auch Regie führt. Gerade seine Lichtregie schafft eine neue Dimension der Geschichte.

Regie: Günter Bauer, Dauer: ca. 80 Minuten

Veranstalterin: Barnimer Netzwerk gegen Gewalt an Frauen

Kartenvorverkauf: Tourist-Information, Museum Eberswalde, Steinstraße 3, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64-520

Vorverkauf: 8,00€, ermäßigt: 6,00€

Abendkasse: 10,00€, ermäßigt: 8,00€

Kontakt: DREIST e.V. Tel.03334/ 22669

Havelland

43. Frauenstammtisch "Parité jetzt! – Mehr Frauen in die Parlamente"

Termin: Mittwoch, 09.03.2017, 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Hotel Kronprinz, Falkensee

Gast: „Frau Professor Dr. Silke Laskowski, die die sich an maßgeblicher Stelle für das Aktionsbündnis Parité jetzt! – Mehr Frauen in die Parlamente! engagiert. Das „Aktionsbündnis Parité in den Parlamenten“ ist ein Zusammenschluss engagierter Menschen aus allen Bereichen des gesellschaftlichen und politischen Spektrums. Es fordert eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern in den Volksvertretungen. Wie das gehen kann, darüber wollen wir diskutieren.“

Veranstalterin: Ursula Nonnemacher Mitglied des Landtages, Bündnis 90/Die Grünen

Anmeldungen: Fr. Bundschuh: Tel.: 03322 - 831290, Mail: wahlkreis@ursulanonnemacher.de

Märkisch-Oderland

Landesweite Veranstaltung zur 27. Brandenburgischen Frauenwoche: Frauen MACHT faire Chancen

Termin: Fr, 10.03.2017, 13:00 – 17:00 Uhr

Ort: Volkshaus Strausberg Nord, Prötzeler Chaussee 7, 15344 Strausberg

Das Ziel der Geschlechtergerechtigkeit setzt voraus, dass für unterschiedliche Frauen in Brandenburg ganz unterschiedliche Herausforderungen in Angriff genommen werden. Chancen sind auch unter Frauen ungleich verteilt. Welche Gemeinsamkeiten können dennoch eine Basis für politische Forderungen sein? Welche Strategien haben Frauen entwickelt, um sich der Diskriminierung zu stellen? Wie können sich Frauen gegenseitig unterstützen?

Die landesweite Veranstaltung im Rahmen der 27. Brandenburgischen Frauenwoche will darauf Antworten geben.

Die Veranstaltung richtet sich an gleichstellungspolitisch interessierte und engagierte Frauen und Männer aller Generationen sowie an Politiker_innen, Ehrenamtliche und Gleichstellungsbeauftragte.

Wir, der Frauenpolitischen Rat Land Brandenburg e.V., die Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro Brandenburg, die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Märkisch-Oderland und die Bürgermeisterin der Stadt Strausberg laden Sie herzlich ein, am 10. März mitzudiskutieren. Bitte melden Sie sich bis Dienstag, 28.02.2017, unter folgendem Link oder per Fax an:

Programm und nähere Infos zur Anmeldung: www.frauenpolitischer-rat.de/anmeldung

Kontakt: Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e.V., Tel.: 0331 – 280 35 81,
Mail: kontakt@frauenpolitischer-rat.de

Veranstaltung anlässlich des Frauentages in Märkisch-Oderland

Termin: Sa, 11.03.2017, ab 9:00 Uhr

Veranstaltungsort: Kleeblatt-Schule Seelow und Kreiskulturhaus Seelow

Der Landkreis Märkisch-Oderland veranstaltet gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen Märkisch-Oderland am 11.03.2017 eine Frauentags-veranstaltung.

09:00 Uhr – 12:00 Uhr: *Workshop Trommeln und gemeinsames Backen* in der Kleeblatt-Schule Seelow, Am Stadion 18, 15306 Seelow

14:00 Uhr – 16:00 Uhr: *Feierliche Veranstaltung* im Kreiskulturhaus, Erich-Weinert-Straße 13, 15306 Seelow

Die feierliche Veranstaltung am Nachmittag beinhaltet u. a. eine Buchlesung. Zudem wird der Landrat die ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen in Märkisch-Oderland für ihr Engagement auszeichnen.

Ansprechperson/Kontakt: Landkreis Märkisch-Oderland, Gleichstellungsbeauftragte Janett Schultz, Tel.: 03346 - 8506006, Mail: janett_schultz@landkreismol.de

Oberhavel

Programm der Stadt Oranienburg zur Frauenwoche 2017

„Enkeltauglich- nachhaltige Politik für Brandenburg“

Buchlesung und Diskussion mit Anita Tack, Mitglied des Landtages Brandenburg

Termin: Fr, 03.03.2017, 18:00 Uhr

Ort: Regine-Hildebrandt- Haus, Sachsenhausener Str. 1, Oranienburg

Anita Tack, Mitglied des Landtages Brandenburg, war von 2009 bis 2014 Ministerin für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz. Diese drei Politikfelder betrachtete sie als wichtige Verknüpfung grundlegender Lebensbereiche. Deshalb taufte Anita Tack ihr Haus auch „Ministerium für Lebensqualität“. Das Land Brandenburg „enkeltauglich“ zu gestalten, war ihr Ziel. Denn für unsere Kinder, Enkelkinder und nachfolgende Generationen wünschen wir uns ein gesundes und natürliches Umfeld, in dem alle gut leben können.

Anita Tack liest am 3. März ab 18 Uhr im Regine-Hildebrandt-Haus in Oranienburg aus ihrem Buch mit Blick auf erste Erfolge für einen sozial-ökologischen Umbau sowie Herausforderungen, die es noch immer zu bewältigen gilt. Sie spricht außerdem darüber, wie sie als Frau an einer solchen Schlüsselposition in der Politik wirken konnte.

DIE LINKE Oranienburg, die Volkssolidarität und DIE LINKE Oberhavel laden herzlich zur Lesung und anschließendem Gespräch mit Anita Tack ein.

Kontakt: Die LINKE Oranienburg Tel.: 03301 - 200990, Mail: info@die-linke-ohv.de und Volkssolidarität

Frauenfrühstück und Vortrag zum Thema: VERGEBUNG mit Hedwig Rossow

Termin: Sa, 04.03.2017, 9:30 Uhr

Ort: Hotel an der Havel, Albert-Buchmann-Straße 1

Kontakt: Landeskirchliche Gemeinschaft, Frau Schawer, Tel.: 03301 – 204115

Anmeldung erbeten, Eintritt: 13 Euro

Begegnung im ALS „Horizont“ unter dem Motto: „Wir stärken und stärken Frauen“

Termin: Mi, 08.03.2017, 16:00 Uhr

Ort: Strehlitzer Str. 5-6, Oranienburg

Kontakt: ALS Horizont, Tel.: 03301 - 535415

Frauen MACHT faire Chancen in der Selbstständigkeit

Ein Workshop für Frauen, die in der beruflichen Selbstständigkeit sind oder es planen

Termin: Mi, 08.03.2015, 17:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Oranienwerk, Kremmener Str.43
Kontakt: WInTO GmbH/Lotsendienst und IKH Regionalcenter OHV, Frau Traut,
Tel.: 03302 - 559201

Geschichten rund um uns Frauen, Frauentagsfeier

Termin: Fr, 10.03.2017, 15:00 bis 18:00Uhr
Ort: „Eltern helfen Eltern“, Bernauer Str. 100, Oranienburg
Kontakt: Tel. und Fax: 03301 - 80 12 08, E-Mail: cheev@gmx.de

Die Stellung der Frau in der westlichen und islamisch geprägten Welt – zwischen Ablehnung und Akzeptanz, Tradition und Kultur und Aufbruch?!

Filmvorführung und Diskussion „Jungfrauenwahn“ mit der Regisseurin Güner Yasemin Balci

Termin: Fr, 10.03.2017, 17:00 bis 20:00 Uhr
Ort: Oranienwerk, Kremmener Str. 43, Oranienburg
Kontakt: Björn Lüttmann, MdL, Büro: Judith Brandt, Tel.: 03301 - 3978890

Besuch der Clara Zetkin Gedenkstätte Birkenwerder

Diskussion mit Politikerinnen unter der Fragestellung: Was können wir von Clara Zetkin lernen? War sie eine Unternehmerin?

Termin: Mi, 15.03.2017, 19:30 bis 21:30Uhr
Ort: Clara Zetkin Gedenkstätte, Birkenwerder, Summter Str. 4, Oranienburg
Kontakt: Dagmar Möbius, Telefon: 0174 - 9847514

Anfragen an: Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Oranienburg Heidrun Szczepanski,
Tel.: 03301 - 600 606, E-Mail: szczepanski@oranienburg.de

Programm für Hennigsdorf:

Sonntag, 05.03.17 Weltgebetstag der Frauen

11:00 Uhr Ort: Evangelisches Gemeindehaus Nieder Neuendorf, Dorfstraße 9
und

15:00 Uhr Ort: Evangelisches Gemeindehaus Hennigsdorf, Hauptstraße 1

Dienstag, 07.03.17 Schnupperkurs Töpfern mit Denise Schadewald

10:00 – 12:00 Uhr Ort: JFFZ, Parkstraße 39, Hennigsdorf

Anmeldung erforderlich unter 03302/877222 oder kgroebe@hennigsdorf.de

Mittwoch, 08.03.17 Internationales Frauenschwimmen

10:00 – 12:30 Uhr Sauna

11:00 – 12:30 Uhr Schwimmen

Ort: aqua Stadtbad Hennigsdorf, Rigaer Straße 3

Veranstalter: Hennigsdorfer Ausländerbeirat

anschließend **Treffen im Nachbarschaftstreff Rigaer Straße 28**

Mittwoch, 08.03.17 Frauentagsfeier der Volkssolidarität OG Hennigsdorf

14:30 Uhr Ort: Eduard-Maurer-Oberstufenzentrum Hennigsdorf, Berliner Straße 78

Donnerstag, 09.03.17 Frauenfrühstücke in Hennigsdorfer Nachbarschaftstreffs

09:30 – 11:30 Uhr Orte: Rigaer Straße 28; Albert-Schweitzer-Straße 4; Nauener Straße 13;
Hirschwechsel 4

Veranstalter: PuR gGmbH

Donnerstag, 09.03.17 „Ein bisschen gleich ist nicht genug!“

18:00 Uhr Eine Lesung mit der Autorin Anke Domscheit-Berg

Ort: Stadtbibliothek Hennigsdorf, Am Bahndamm 19

Samstag, 11.03.17 Kaffee bei Jenny (Marx)

15:00 Uhr oder: **Die Suche nach dem aufrechten Gang**

Ort: Begegnungsstätte der Volkssolidarität OG Hennigsdorf, Berliner Straße 24

Veranstalter: Die LINKE Stadtverband Hennigsdorf

Für die vorgenannten Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

Sonntag, 12.03.17 Die Stadtverwaltung und der DGB-Kreisverband Oberhavel

17:00 Uhr

Einlass: 16:00 Uhr präsentieren die Kabarettistin Andrea Kulka und Herr Lehmann
mit ihrem Programm

„Wie halte ich mir einen Mann“.

Ort: Stadtklubhaus Hennigsdorf, Edisonstraße 1

Karten zu 7 Euro sind über die Stadtinformation Hennigsdorf erhältlich.

*Auskünfte zum Programm über die Gleichstellungsbeauftragte, Kerstin Gröbe unter 03302 / 877 222
oder*

kgroebe@hennigsdorf.de oder www.hennigsdorf.de

Änderungen vorbehalten.

Programm in Gransee

„Ein bisschen gleich ist nicht genug!“

Warum sind wir von Geschlechtergerechtigkeit noch weit entfernt?

Mit dieser Frage beschäftigt sich die Buchautorin, Anke Domscheit-Berg, in ihrem 2015 erschienenen Buch, welches sie als ein Weckruf bezeichnet.

Der Bundestagsabgeordnete Harald Petzold lädt im Rahmen der Frauenwoche zu einer Lesung mit der Buchautorin.

Termin: 01. März 2017 um 18:00 Uhr in die

Ort: Kapelle am Heimatmuseum in der Rudolf-Breitscheid-Str. 44, Gransee

Frauen werden seltener Chefs, verdienen weniger und tragen die Hauptlast unbezahlter Arbeit in Haushalt und Familie: das Resultat einer Gesellschaft, die Männer und Frauen in stereotype Schubladen steckt. Ob Spielzeug, Werbung oder Medien – überall werden Frauen sexualisiert, als schwach und weniger kompetent dargestellt. Anke Domscheit-Berg zählt schockierende Fakten zu einem anhaltenden Missstand auf und zeigt, was Unternehmen, Politik und jede(r) Einzelne zu echter Gleichberechtigung beitragen können. Pointiert, kämpferisch, konstruktiv!

Besuch bei Rosa L.

eine Stunde Lesung: Manuela Röhken

eine Stunde Diskussionsrunde: "Man fühlt, dass man lebt und nicht vegetiert."

Termin: So, 05.03.2017, 11:00 – 14:00 Uhr

Ort: Lindenstr. 28, 16775 Gransee OT Kraatz

Anlässlich des Geburtstages von Rosa Luxemburg vor 146 Jahren wird das Augenmerk auf die Schauplätze ihres jungen Lebens gelenkt. Die Persönlichkeit Rosa Luxemburgs zeichnete sich durch ihr umfassendes Allgemeinwissen und ihren ungestümen Bildungsdrang aus. Sie besaß ein Gespür für Widersprüche in der Gesellschaft und war willens, sich für ihre Ideale zu engagieren.

Eintritt: 8,- Euro

Anmeldung: naturkunstwerk@roehken.de, 03306 213 650

Oberspreewald – Lausitz

Frauenbilder im Spiegel der Integrationsarbeit

Erfahrungsaustausch (Treff mit den Akteuren/innen in der Integrations-Frauen-Beratungsarbeit im Landkreis OSL. – Erfahrungen austauschen und neue Pläne für gemeinsame Ziele schmieden)

Termin: 22.02.2017, 16:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Unsere Welt, eine Welt e.V., Kirchplatz 18, 01968 Senftenberg
Kontakt: Unsere Welt, eine Welt e. V. – Frau Scheunert, Tel: 03573 - 79 59 40

„Frauen für Politik – Politik für Frauen“

Talkrunde (Eine Talkrunde mit und für Frauen. Frau Birgit Wöllert – Bundestagsabgeordnete – gibt aus ihrem Politikerinnenleben Rede und Antwort.

Termin: 02.03.2017, 17:00 Uhr
Ort: Mehrgenerationenhaus Lauchhammer, Alte Gartenstraße 24, 01979 Lauchhammer
Kontakt: KooperationsAnstiftung e.V. / MehrgenerationenHaus – Carola Werner, Tel.: 03574 – 464326, Stadt Lauchhammer – GBA Sylvia Freudenberg

Kultureller Brunch – als Mittel zur Überwindung von Sprachbarrieren mit Vernissage

Gemeinsames Kochen, Angebote von Speisen aus aller Welt, Vernissage gemalter Bilder von Bewohnerinnen.

Termin: 03.03.2017, 15:00 bis 18:00 Uhr
Ort: European HomeCare GmbH, Übergangwohnheim Sedlitz, Straße der Jugend 22, 01968 Sedlitz
Kontakt: Das Team der Mitarbeiter/innen des Übergangwohnheimes Sedlitz

Wenn Mutter sein nicht glücklich macht

Buchlesung

Termin: 03.03.2017, 19:00 Uhr
Ort: BTU Cottbus-Senftenberg, Standortbibliothek Senftenberg, Universitätsplatz 1, 01968 Senftenberg

In der Buchlesung gibt die Soziologin Christina Mundlos ein offenes Bild von Muttermythos und Realität. Sie zeigt die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und diskutiert politische Lösungsmöglichkeiten.

Kontakt: BTU Cottbus-Senftenberg, Stabstelle Chancengleichheit und Gesundheitsförderung, Tel.: 0355 69 2324 oder 69 3198,
Mail: ehrengard.heinzig@b-tu.de

Frauen MACHT faire Chancen: Eröffnung der Brandenburgischen Frauenwoche im Landkreis OSL

Thema der Veranstaltung: Weltgebetstag 2017 – Was ist denn fair?“

Vortrag von Pastorin Angelika Scholt-Reh und Frau Monika Richter-Möllerke

kulturelle Umrahmung durch „Chorolus“ anschließend Kabarett „ICH MACH MICH FREI!“ mit Andrea Kulka

Termin: 04. März 2017, 14:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Kulturhaus Klettwitz, Markt 1, 01998 Klettwitz

Ansprechperson/Kontakt: Landkreis Oberspreewald-Lausitz, Büro für Behinderten- und Gleichstellungsfragen

Eintritt/Kostenfrei: 10,00 € (für das Büfett und Getränke)

Länder-Menschen-Kulturen

Vortrag: Zwei junge Frauen berichten über ihr Leben und Arbeiten im Ausland. Es werden Einblicke des Alltags aus Peru, Sri Lanka und Israel gegeben. Begleitend dazu können kleine regional Köstlichkeiten aus den Ländern probiert werden.

Termin: 07. März 2017, 17:00 bis 19:30 Uhr

Veranstaltungsort: Kultur- und Freizeitzentrum „Pegasus“, R.-Breitscheid-Straße 17, 01968 Senftenberg

Kontakt: Netzwerkstelle „Jugendarbeit und demokratische Kultur“ – Claudia Kontschak

Frauencafe RESI – Mit mehr Fitness auf Jobsuche, nur ein guter Vorsatz oder echte Chance?

„Aktive Gesundheitsorientierung“ – Vortrag und Diskussion mit Dr. Sylvia Hanusch und „Welchen Job kann ich stemmen und wie bewerbe ich mich erfolgreich?“ – Erfahrungsaustausch und praktische Tipps von Anke Pätzold (Beauftragte für Chancengleichheit Jobcenter OSL)

Termin: 07. März 2017, 09:00 bis 12:00 Uhr

Veranstaltungsort: Mehrgenerationenhaus Lauchhammer, Alte Gartenstraße 24
01979 Lauchhammer

Ansprechperson/Kontakt: Büro für Behinderten- und Gleichstellungsfragen des Landkreises OSL in Zusammenarbeit mit dem MGH Lauchhammer und der Beauftragten für Chancengleichheit des Jobcenter OSL – Anke Pätzold, Anke.Paetzold@jobcenter-ge.de

Frauencafe SENTA – Mit mehr Fitness auf Jobsuche, nur ein guter Vorsatz oder eine echte Chance?

„Aktive Gesundheitsorientierung“ – Vortrag und Diskussion mit Dr. Sylvia Hanusch und „Welchen Job kann ich stemmen und wie bewerbe ich mich erfolgreich?“ –

Erfahrungsaustausch und praktische Tipps von Anke Pätzold (Beauftragte für Chancengleichheit Jobcenter OSL)

Termin: 08. März 2017, 09:00 bis 12:00 Uhr

Veranstaltungsort: Buntes Dach e. V., Krankenhausstraße 14b, 01968 Senftenberg

Ansprechperson/Kontakt: Buntes Dach e. V. Senftenberg in Zusammenarbeit mit der Beauftragten für Chancengleichheit des Jobcenter OSL, Anke Pätzold, Anke.Paetzold@jobcenter-ge.de

Herzen – Sterne – Träumereien

Ausstellung: Eröffnung einer Ausstellung aus Werken von Frauen verschiedener Länder und Kulturen / Gespräche bei Kaffee und Kuchen im multikulturellen Kreis über Situation der Frauen in den Heimatländern

Termin: 08.03.2017, 10:00 bis 12:00 Uhr

Veranstaltungsort: Unsere Welt, eine Welt e.V., Kirchplatz 18, 01968 Senftenberg

Ansprechperson/Kontakt: Unsere Welt, eine Welt e. V. – Frau Scheunert, Tel: 03573 - 79 59 40

Festveranstaltung zum Internationalen Frauentag

Gedankenaustausch und Unterhaltungsprogramm mit Mr. Kerosin

Termin: 08. März 2017, 15:00 Uhr (Einlass: 14:30 Uhr)

Veranstaltungsort: Kurmärkersaal, Seestraße, 01983 Großräschen

Kontakt: Mehrgenerationenhaus „Ilse“ Großräschen – Frau Just
Tel.: 0357533164, Mail: mgh-ilse@alv-brandenburg.de

Frauen Macht faire Chancen. Frauentagsfestveranstaltung mit Ehrung besonders aktiver Mitglieder und für langjährige Mitgliedschaft im dfb-Basisgruppe Sedlitz

Termin: Mi, 08.03.2017, 15:00 Uhr

Veranstaltungsort: Bürgersaal im Bürgerhaus, Straße der Jugend 24, 01968 Sedlitz

Kontakt: dfb-Basisgruppe Sedlitz – Frau Bythan

„Frauen bewegen die Kirche, seit Luthers Zeiten“

Auf spielerische Art (z.B. Brettspiel) Hintergrundinformationen erhalten über 500 Jahre Reformation.

Gesprächsrunde mit der Pfarrerin A. Daus

Termin: 08. März 2017, 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: MädchenBude Lauchhammer, Alte Gartenstraße 24, 01979 Lauchhammer

Ansprechperson/Kontakt: MädchenBude Lauchhammer - Leiterin Frau Nier

„Aktiv und fit werden und bleiben“ – Das Fit-Programm für Anfängerinnen und Interessierte

Termin: 08.03.2017, 18:30 bis 20:30 Uhr

Ort: Bewegungsstudio DOLCE VITA II, Spremberger Straße 3, 01968 Senftenberg

In mehreren Kurzpräsentationen wird das Programm des Bewegungsstudios mit Ausschnitten aus dem aktuellen Kursangebot vorgestellt. Alle interessierten Frauen und Mädchen ab 16 Jahren sind eingeladen mitzumachen.

Kontakt: Bewegungsstudio Dolce Vita II – Dr. Sylvia Hanusch, Tel.: 0176 80632547

„DONNA – WETTER!“

Gesprächsrunde: Rede Diana Tietze, Direktkandidatin WK 65 für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag; musikalische Zeitreise von 1929 bis 1970 mit Kathrin Jantke

Termin: 09.03.2017, 17:00 Uhr

Ort: Aula Bernd-Kellermann-Oberschule, B.-Kellermann-Straße 2a, 01968 Senftenberg

Kontakt: DIE LINKE. Oberspreewald-Lausitz, Tel.: 03573 - 148463,
Mail: info@dielinke-osl.de

Frauen als Führungskraft

Gesprächsrunde: Frauen berichten über ihren Weg zur Führungskraft und ihren Erfahrungen

Termin: 10.03.2017, 15:00 Uhr

Ort: Wasserturm, Heinrich-Heine-Straße, 03103 Neupetershain

Kontakt: SV Corona Neupetershain e. V. – Frau Nasdall, Tel.: 035751 - 2287

„Ein Abend nur für Frauen“

Veranstaltung zum Frauentag: Showprogramm und Tanz

Termin: 10.03.2017, 19:30 Uhr

Ort: Gaststätte „Zur Guten Quelle“, Dorfstraße 19, 01968 Kleinkoschen

Kontakt: Frauenbund e. V. Kleinkoschen, Frau Schönherr

Eintritt: 10,00 €

„Harte Kerle – Super Weiber“

Kabarettabend mit dem Sachsen Dreyer

Termin: 11.03.2017, 17:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Vetschau, August-Bebel-Straße 9, 03226 Vetschau/Spreewald

Kontakt: Kulturverein Vetschau e. V. – Frau Pleger, Tel.: 035433 - 2797

Eintritt: Vorverkauf 8,00 € / Abendkasse 10,00 € / ermäßigt (Schüler/innen, Erwerbslose etc.) 6,00 €

Ostfrauen im Westfernsehen

Filmvorführung „Ostfrauen im Westfernsehen“ – Ein Film des Hessischen Rundfunks aus dem Jahre 1981 von Luc Jochimsen und Lucas M. Böhmer anschließend Gespräch mit den Autoren

Termin: 12.03.2017, 10:00 Uhr
Ort: NEUE BÜHNE Senftenberg, Rangfoyer, Rathenauer Str. 6-8, 01968 Senftenberg
Kontakt: Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg – Cathleen Bürgelt und Dr. Gerd-Rüdiger Hoffmann, Mail: rls-lausitz@posteo.de

Frauencafe ILSE – Mit mehr Fitness auf Jobsuche, nur ein guter Vorsatz oder eine echte Chance?

„Aktive Gesundheitsorientierung“ – Vortrag und Diskussion mit Dr. Sylvia Hanusch und „Welchen Job kann ich stemmen und wie bewerbe ich mich erfolgreich?“ – Erfahrungsaustausch und praktische Tipps von Anke Pätzold (Beauftragte für Chancengleichheit Jobcenter OSL)

Termin: 13. März 2017, 09:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus „ILSE“ Großräschen, Rudolf-Breitscheid-Str. 5, 01983 Großräschen

Ansprechperson/Kontakt: Büro für Behinderten- und Gleichstellungsfragen des Landkreises OSL in Zusammenarbeit mit dem MGH „ILSE“ und der Beauftragten für Chancengleichheit des Jobcenter OSL – Anke Pätzold, Tel.: 0357533164, Mail: mgh-ilse@alv-brandenburg.de

Frauencafe LENA – Ausstrahlung – Du bist, was du fühlst! Was ist zu tun?

„Mit mehr Ausstrahlung auf Jobsuche, nur ein guter Vorsatz oder eine echte Chance?“ Gesprächsrunde mit Jutta Thierbach und „Welchen Job kann ich stemmen und wie bewerbe ich mich erfolgreich?“ – Erfahrungsaustausch und praktische Tipps von Anke Pätzold (Beauftragte für Chancengleichheit Jobcenter OSL).

Termin: 15.03.2017, 09:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Kulturzentrum GLEIS 3, Güterbahnhofstraße 57, 03222 Lübbenau/Spreewald

Ansprechperson/Kontakt: Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Lübbenau/Spreewald; Beauftragte für Chancengleichheit des Jobcenter OSL, Anke Pätzold, Anke.Paetzold@jobcenter-ge.de

Erin Brockovich - eine wahre Geschichte. Filmgespräch

Termin: 15.03.2017, 10:00 bis 12:00 Uhr

Filmgespräch: Eine Frau, zweimal geschieden, mit Kindern, erkämpft ihre Rechte, ihre Existenz, ihr gesellschaftliches Ansehen; eine David-gegen-Goliath-Geschichte mit der Oscar gekrönten Schauspielerin Julia Roberts.

Eintritt: 1,00 €

Veranstaltungsort: Unsere Welt, eine Welt e. V., Kirchplatz 18, 01968 Senftenberg

Ansprechperson/Kontakt: Unsere Welt, eine Welt e. V., Frau Scheunert, Tel.: 03573 795940

„Aktiv und fit in jedem Alter“ – Das Seniorinnen-Programm

Termin: 15.03.2017, 10:00 bis 11:00 Uhr

In mehreren Kurzpräsentationen wird das Programm des Bewegungsstudios mit Ausschnitten aus dem aktuellen Kursangebot vorgestellt. Interessierte Senioren sind eingeladen mitzumachen.

Eintritt: kostenfrei

Veranstaltungsort: Bewegungsstudio DOLCE VITA II, Spremberger Straße 3, 01968 Senftenberg

Ansprechperson/Kontakt: Bewegungsstudio Dolce Vita II – Dr. Sylvia Hanusch,
Tel.: 0176 – 80632547

Film: „Alice Paul – Der Wege ins Licht“

Termin: 15.03.2017, 14:00 Uhr

Veranstaltungsort: Mehrgenerationenhaus „ILSE“, Rudolf-Breitscheid-Straße 5, 01983 Großräschen

Eintritt: kostenfrei

Ansprechperson/Kontakt: MGH „ILSE“ Großräschen – Frau Just, Telefon: 035 753 - 31 64

Gespräch: „Frauen-Macht“ in der heutigen Zeit wie stehen die Frauen dazu?

Termin: vorauss. 18.03.2017, 15:30 Uhr

Veranstaltungsort: Gaststätte „Zur Mühle“, Mühlenstraße 1, 01945 Ruhland / GT Arnsdorf

Ansprechperson/Kontakt: dfb-Basisgruppe Arnsdorf – Frau Ulbrich:

Oder-Spree

Ausstellungseröffnung Frauen MACHT faire Chancen

Termin: 02.03.2017, 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Fürstenwalde, Briesener Str.13, Galerie klein aber oHo / Mini-Miet-Galerie

Eintritt: kostenfrei

Ansprechperson/Kontakt: Silvia und Nadine Hoffmann, webmaster@klein-aber-oho.com

Frauentag in Storkow (Mark)

Die 27. Brandenburgische Frauenwoche steht vor der Tür. Unter dem Motto „Frauen MACHT faire Chancen“ wird es Anfang März viele Veranstaltungen im Land dazu geben. Der örtliche Höhepunkt in Storkow werden die beiden Frauentagsveranstaltungen am 8. März auf der Burg Storkow sein. Sie können wählen, ob Sie lieber ab 14 Uhr teilnehmen oder ab 18:30 Uhr. Die Nachmittagsveranstaltung findet bei Kaffee und Kuchen statt und am Abend wird ein kleines Abendessen angeboten. Für die passende Unterhaltung und Lachgarantie sorgt am Nachmittag Giso Weißbach mit seinem Programm „Frauen und andere Köstlichkeiten“, ein musikalisch-literarisches Programm. Am Abend wird eine Zaubershow der etwas anderen Art geboten. Martin Kohlberg von der Trickfactory führt in seinem magischen Kabarett durch ein, nicht ganz ernst gemeintes, Ratgeberseminar zum Zusammenleben mit einem Mann. Die Eintrittskarte kostet jeweils 10 Euro und ist ab 1. Februar in der Tourist-Information auf der Burg Storkow erhältlich.

Nachmittag:

„Frauen und andere Köstlichkeiten“. Musikalisch-literarisches Programm mit Giso Weißbach

Termin: Mittwoch, 08.03.2017, 14:00 Uhr

Ort: Burg Storkow, großer Saal, Schloßstraße 6, 15859 Storkow (Mark)

In diesem Programm plaudert, singt, und parodiert der Grand Charmeur Giso Weißbach "Über Frauen und andere Köstlichkeiten". Er meint "Die Liebe ist wie eine Zigarette", weiß aber auch "Frauen sind keine Engel" und möchte trotzdem "Der Knopf an ihrer Bluse sein". Phantasievolle Metaphern, erotische Verse und Geschichten u.a. von Goethe, Heinrich Heine und Wilhelm Busch, sowie Erinnerungen aus seinem Berufsleben umrahmen auf köstliche Weise das Thema Nummer 1. Weitere Informationen unter: www.gisoweissbach.de

Ansprechperson/Kontakt: Tourist-Information Storkow, Burg Storkow, Schloßstraße 6, 15859 Storkow (Mark), Tel.: 033678 - 73108, tourismus@storkow.de

Eintritt: 10,00 Euro inkl. Kaffee und Kuchen

Abend:

Zauberhaftes von Martin Kohlberg. Magisches Kabarett mit viel Humor, Charme und Wortwitz.

Termin: Mittwoch, 08.03.2017, 18:30 Uhr

Ort: Burg Storkow, großer Saal, Schloßstraße 6, 15859 Storkow (Mark)

Warum gehen Männer mit Zeitung auf's Klo? Wieso stehen Frauen auf Esslöffel? Können Männer wirklich nicht putzen? Was tun, wenn das Bankkonto bereits voll ist und SIE sagt: "Schatz wir müssen

reden!“? Erleben Sie eine Zaubershow der etwas anderen Art. Martin Kohlberg von der TRICKFACTORY führt Sie durch sein - nicht ganz ernst gemeintes - Ratgeberseminar für den Ehealltag.

Kontakt: Tourist-Information Storkow, Burg Storkow, Schloßstraße 6, 15859 Storkow (Mark), Tel.: 033678 - 73108, tourismus@storkow.de

Eintritt: 10,00 Euro inkl. Abendessen

Thementreff Fürstenwalde

Termin: 09.03.2017, 16:00 Uhr

Ort: Fürstenwalde, Briesener Str.13, Galerie klein aber oHo / Mini-Miet-Galerie

Kontakt: Silvia und Nadine Hoffmann, webmaster@klein-aber-oHo.com

Frauentag im Alten Amtshaus Steinhöfel

Termin: Montag, 10. März 2017, 15:30 Uhr

Veranstaltungsort: Altes Amtshaus Steinhöfel

Kontakt: 033636279730

Eintritt/Kostenfrei: 14,50€

Frauenveranstaltung: Frauen MACHT faire Chancen

Termin: 11.03.2017, 14:00 – 16:30 Uhr

Ort: Spreepark Beeskow

Programm: Ausstellung „Was sich verändert, wenn Frauen mitbestimmen“
Tanzteam HD93 und Kindertanz Frauenladen Beeskow
Kultur bei Kaffee und Kuchen
Musikalische Unterhaltung/Tanz

Unkostenbeitrag: 3,00 Euro

Kontakt: Demokratischer Frauenbund, Landesverband Brandenburg e.V.
Frauenladen Beeskow, Liebknechtstr. 20, 15848 Beeskow, Tel: 03366 – 20393
Email: demokratischer.frauenbund@ewetel.net

Göttinnenverleihung Fürstenwalde

Termin: 16.03.2017, 16:00 Uhr

Ort: Fürstenwalde, Briesener Str.13, Galerie klein aber oHo / Mini-Miet-Galerie

Eintritt: kostenfrei

Kontakt: Silvia und Nadine Hoffmann, webmaster@klein-aber-oHo.com

Ostprignitz-Ruppin

„Starke Frauen der Gemeinde Fehrbellin“ – Präsentation

Termin: Mittwoch, 01. März 2017, 10:00 Uhr
Ort: Gemeindeverwaltung Fehrbellin, J.-Seb.-Bach-Str. 6
Kontakt: Mobiles Integrationsteam, Franziska Rivera Sanchez,
 Gemeinde Fehrbellin, Kerstin Zimmermann

Bingonachmittag

Termin: Donnerstag, 02. März 2017, 14:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Haus der Begegnung in Neuruppin, Franz-Künstler-Str. 8
Kontakt: Frau Neumann, Jahresringe e.V.
 Um Anmeldung wird gebeten Tel.: 03391 2117

Ökumenischer Weltgebetstag – Philippinen Was ist denn Fair?

Termin: Freitag, 03. März 2017
Orte: Rheinsberg: 19:30 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus
 Wittstock: 19:00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche
 Neuruppin: 19:00 Uhr Adventhaus, Wallstraße 3

Wendo - Selbstbehauptung für Mädchen mit und ohne Fluchterfahrung

Termin: Dienstag, 07. März 2017, 16:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Mehrgenerationenhaus Frauen- und Familienzentrum
 Demokratischer Frauenbund LV Brandenburg e.V.
 Neuruppin, Otto-Grotewohl-Str. 1A

Das Training richtet sich an Mädchen zwischen 15 und 18 Jahren

Eine Voranmeldung ist erforderlich.

InfoPoint Refuges Gemeinsam. Begleiten. Kennenlernen

Projektkoordinatorin: Anna Theresa Ueberham

Anmeldung unter: ueberham@dfb-brandenburg.de

Rückfragen: 0176 471 367 93

Eltern und Geschwister sind herzlich eingeladen, die teilnehmenden Mädchen zu begleiten und währenddessen am „Interkulturellen Picknick & Musik“ teilzunehmen.

Internationaler Frauentag

Wann Dienstag, 7. März 2017, 14.30 Uhr
Wo Veranstaltungsraum Lutter, Wittstock Rheinsberger Straße
Mitglieder der Wittstocker Wohnungsbaugenossenschaft begehen feierlich den Internationalen Frauentag
Um **Anmeldung** wird gebeten unter: Tel. 03394 4630

Ausstellung und Gesprächskreis „Fluchtursachen von Frauen“

Wann Donnerstag, 09. März 2017, 19:00 Uhr
Wo Catharina Dänicke Haus in Wittstock
Gröperstr. 20
Evangelische Gesamtkirchengemeinde Wittstock in Zusammenarbeit mit dem Autor Gerhard Richter und Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises
Ansprechpartner: Pfarrerin Linda Jünger, Superintendent Matthias Puppe

„Frauentagskaffee“

Wann Donnerstag, 09. März 2017, 14:00 Uhr
Wo Volkssolidarität in Wittstock, Poststraße 11
Ansprechpartnerin: Erika Jeske
Um Anmeldung bis zum 03. März wird gebeten

Auftritt des Frauentheaters „Unverblümt“ unter dem Motto: „Showkolade“ anlässlich des 15jährigen Bestehens gib es „ein Best of der vergangenen Jahre

Wann Samstag, 11. März und am Samstag, 18. März 2017, 19:30 Uhr
Wo Restaurant Rosengarten Neuruppin, Wichmannstr. 8
Der Kartenvorverkauf erfolgt ab sofort im Restaurant Rosengarten Eintritt: 12,00€

Aktionstag Ausbildung in Teilzeit für Alleinerziehende

Termin: Mittwoch, 15. März 2017, 10:00 bis 13:30 Uhr
Ort: Frauen- und Familienzentrum Neuruppin Mehrgenerationenhaus
„Krümelkiste“ des Demokratischen Frauenbundes
Otto-Grotewohl-Str. 1 A

Kooperationsveranstaltung Shia e.V. Birgit Uhlworm, Gleichstellungsbeauftragte der Fontanestadt, Frau Röttger und InfoPoint Refuges Gemeinsam. Begleiten. Kennenlernen

Projektkoordinatorin: Anna Theresa Ueberham

Kontakt: Gleichstellungsbeauftragte Fontanestadt, Tel.: 03391 512137
E-Mail: claudia.roettger@neuruppin-stadt.de

Frauen Macht faire Chancen – oder warum Fairness im Handel wichtig ist

Frauen agieren fair, sozial, ihren Mitmenschen zugewandt, aber auch machtvoll und zielorientiert

Wann Donnerstag, 16. März, 18:00 bis 20:00 Uhr

Wo Cafe Tasca, in Neuruppin, Regattastraße 9D

Ansprechpartnerin: Frau Marion Duppel, ESTAruppin e.V.

Eine Welt-Promoterin im Norden Brandenburgs

Tel.: 0160/91101862

Die Veranstaltung wird gewürzt mit einer musikalischen Unterhaltung und einem leckeren Imbiss.

Für eine Kinderbetreuung ist gesorgt.

Bitte mit vorheriger Anmeldung.

Frauendisco

Wann Freitag, 07.04.2017, 19:00 Uhr

Wo im JFZ - Alte Brauerei -, Fehrbelliner Straße 135 in Neuruppin

Ansprechpartnerinnen: Neuruppiner Frauen für Frauen e.V.

Eintritt: 4,00 €

Potsdam-Mittelmark

„Juristinnen in der DDR“ Vernissage mit Vortrag und Diskussion

Termin: 01.03.2017 um 19:00 Uhr
Ort: Kreisverwaltung, Papendorfer Weg 1, 14806 Bad Belzig

„GRENZENLOS – künstlerisch – KREATIV“ Fotoausstellung der MädchenZukunftsWerkstatt

Termin: 01.03. - 30.03.2017
Ort: Kreisverwaltung, Papendorfer Weg 1, 14806 Bad Belzig

Frauen in der Selbstständigkeit – Informationsveranstaltung für (interessierte) Gründerinnen

Termine: 04.03.2017 von 10 bis 14 Uhr im TGZ Bad Belzig, Brücker Landstraße 22b, 14806 Bad Belzig
08.03.2017 von 16 bis 19 Uhr im TZT Teltow, Potsdamer Straße 18a, 14513 Teltow
Anmeldung: unter 033841 - 65151 oder gruenderlotse@tgz-belzig.de

„Das friedfertige Geschlecht?! Vom Vaterländischen Frauenverein bis Ursula von der Leyen“ – politische Inszenierung

Termin: 07.03.2017 um 18 Uhr
Ort: AWO Trollberg, Brücker Landstraße 1, 14806 Bad Belzig

„SUFFRAGETTE“ – Film mit anschließender Diskussion

Termin: 08.03.2017 um 16 Uhr
Ort: „Alte Brücker Post“, Ernst-Thälmann Str. 38, 14822 Brück

„Frauenarbeit – Frauenrechte – Frauenalltag“

Diskussion im „Presseclub“ über ein Ausstellungsprojekt des DGB über Frauen in der DDR

Termin: 08.03.2017 um 17 Uhr

Ort: BBZ „TREFFPUNKT“ Werder, Plantagenplatz 11, 14542 Werder (Havel)

„Clara Zetkin kommt nach Werder (Havel)“ – politische Inszenierung

Termin: 10.03.2017 um 15 Uhr

Ort: Café „Muckerstube – Domizil anno 1910“, Brandenburger Straße 164/Ecke Unter den Linden, 14542 Werder (Havel)

Gespräch & Buchvorstellung: „Von wegen blauäugig“

Termin: Fr, 10.03.2017, 20:00 Uhr

Ort: Bürgersaal, Adolf-Grimme-Ring 10, Kleinmachnow

Von Frau zu Frau und aus großer persönlicher Nähe hat Silke Panzner acht Schauspielerinnen zu ihren Erlebnissen befragt. Sie glänzten am Deutschen Theater, am Berliner Ensemble, in Film und Fernsehen. Doch der Umbruch 1989/90 brachte ganz neue Herausforderungen. Jenseits der dreißig, vierzig, fünfzig, wenn die guten Rollen ohnehin rar werden, mussten sie sich neuen Strukturen und neuer Konkurrenz stellen. Wie weit darf man für seine künstlerischen Überzeugungen gehen? Kann man mit Kind und Kegel von vorn beginnen? Und wie gehen Regisseure mit starken Frauen um? Interviews mit: Gabriele Heinz, Cornelia Heyse, Ulrike Krumbiegel, Monika Lennartz, Dagmar Manzel, Johanna Schall, Cornelia Schmaus, Jutta Wachowiak

Dürfen wir bitten?

Tanzvergnügen von Walzer bis Discofox

Termin: Sa, 04.03.2017, 20.00 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr

Ort: Stubenrauchsaal, Neues Rathaus, Marktplatz 1-3, Teltow

Unter dem Motto "Damenwahl" findet der Tanzabend im Rahmen der 27. Brandenburgischen Frauenwoche statt. Alle Frauen erwartet eine kleine Überraschung am Einlass.

Der Abend richtet sich an alle begeisterten Gesellschaftstänzer, die ihrem Hobby außerhalb einer Tanzschule oder eines Kurses nachgehen möchten, also an alle, die gern das Tanzbein schwingen, Tanzschüler vom Anfänger bis zum Profi sowie tanzbegeisterte Neugierige. Sie sind eingeladen zu einem beschwingten Abend. Denn Tanzen ist nicht nur Kommunikationsmittel, sondern auch gesund. Es macht Spaß, beflügelt und bringt Lebensfreude.

27. Brandenburgische Frauenwoche unter dem Motto "Frauen MACHT faire Chancen" vom 2. - 12. März 2017. Eine Veranstaltungsreihe der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Potsdam-Mittelmark.

Eintritt: VVK & Ermäßigt 6,00 € | AK 8,00 €

Ermäßigungen gelten für Kinder, Schüler, Studenten, Sozialkarteninhaber, Behinderte ab 50% Grad der Behinderung, Inhaber der Ehrenamtskarte, sowie des Familienpasses in Begleitung mindestens eines Kindes. Ermäßigungsnachweise sind am Einlass unaufgefordert vorzulegen.

Karten: Tourist Information, Marktplatz 1-3, 14513 Teltow, Tel.: 03328/4781293
alle bekannten Vorverkaufsstellen
Online-Tickets unter kultur.teltow.de

Kontakt: Stadt Teltow SG Kultur, Christiane Fücksel, Marktplatz 1-3 14513 Teltow,
Tel.: 03328 - 4781 241, Mail: c.fuechsel@teltow.de

Frauentag mit den Seenlandmusikanten

Datum: Sa, 11.03.2017, 14.00 Uhr

Ort: Stubenrauchsaal, Neues Rathaus, Marktplatz 1-3, Teltow

Ein Wiedersehen mit den beliebten Musikern aus dem Seenland. Die Frauentagsveranstaltung der Volkssolidarität in Kooperation mit dem Seniorentreff Teltow. Im Eintritt sind ein Kaffee gedeckt und eine kleine Flasche Wasser enthalten. 27. Brandenburgische Frauenwoche unter dem Motto "Frauen MACHT faire Chancen" vom 2. - 12. März 2017. Eine Veranstaltungsreihe der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Potsdam-Mittelmark.

Eintritt: 7,00 €

Karten: Seniorentreff im Bürgerhaus, Frau Rüger, Tel.: 03328/4781244

Kontakt: Stadt Teltow, Seniorentreff, Luise Rüger, Ritterstraße 10, 14513 Teltow
Tel.: 03328 – 4781244, Mail: l.rueger@teltow.de

Prignitz

Frauen MACHT ...« Faire Chancen 3.6 - Interkulturelle Begegnung

Termin: 18. März 2017, von 10:00 bis 13:00 Uhr

Ort: Speicherhof Perleberg, Altstadt e.V., Wollweberstraße 8-9

Das Prignitzer Frauenforum lädt zu einer Begegnung mit Gesprächen und Speisen. Zum Mitmachen sind alle willkommen, unabhängig vom Alter, von Geschlechtern, Nationalitäten und Handycaps. 27 Jahre Brandenburgische Frauenwoche: Grund genug zu erforschen, wo wir heute stehen. Wir hinterfragen, reflektieren; bringen mitunter auch unbequeme Dinge ins Bewusstsein.

Frauenbrunch: Wer sind wir? Vorstellung von Frauen, Vereinen, Institutionen, die aktiv sind für andere Frauen. Wir möchten das Treffen dazu nutzen, uns mit der Lage von Frauen unterschiedlicher Generationen und Kulturen zu befassen und gemeinsam Ideen für die Vernetzung von Frauen finden. (Netzwerke vor Ort)

Es wird auch ein Angebot für begleitende Männer geben: Damit die Frauen unter sich sein können und das Treffen auch für geflüchtete Frauen offen ist, wird es separate Aktionen des Altstadt e.V. für Männer geben: Marmeladenspiel, Schnitzen, Tonarbeiten, Mini-Ziegelbauten und Nachdenken über die eigene Fähigkeit zur Integration.

Um nur einige Programmpunkte zu nennen: Mitmach-Aktionen, Stöbern in Büchern, Kennenlernen von Jugendkulturen: u.a. »Jungs tragen nun mal Blau«, Bericht: »Nach Tschernobyl – Kinder in Weißrussland«. Kinesologie, Gesang, Musik, Tanz, Lebensqualitäten in der Prignitz, Aktion der »Kleinkarierten Kontaktclowns«, Wissenswertes von einer Fasten- und Ernährungsberaterin erfahren. Leckere Speisen für das gemeinsame Buffet willkommen.

Kontakt: Tel.: 0331 - 27 017 27

Tanz der Bewohner des Evangelischen Seniorenzentrums mit den »Kleinkarierten Kontaktclowns«

Termin: 24.02.2017, 15:00 Uhr

Ort: Lindenstraße 18, Perleberg

Die Initiative Prignitzer Frauenforum lädt ein zu Gesprächen und zum Mitmachen, unabhängig von Alter, Geschlechtern, Nationalitäten und Handycaps.

Informationen: Tel.: 03395 - 310 169

Spree-Neiße

Kompetent, zuverlässig, engagiert im Beruf – Alleinerziehende in Brandenburg - Ausstellungseröffnung mit frauenpolitischem Forum

Termin: Mi, 01.03.2017, 10:00 Uhr

Ort: Kreishaus, Heinrich-Heine Straße 1, Raum C.2.04, 03149 Forst (Lausitz)

Im Land Brandenburg werden erfreulicher Weise wieder mehr Kinder geboren. Diese wachsen in ganz unterschiedlichen Familienformen auf – nicht wenige von ihnen in Ein-Eltern-Familien. Nach wie vor ist es besonders für Alleinerziehende schwer, mit nur einem Einkommen ihre Familie zu versorgen. Das Armutsrisiko von Alleinerziehenden ist fast dreimal höher als beim Bevölkerungsdurchschnitt. Trotz guter Ausbildung und guter Kinderbetreuungsangebote ist es für alleinerziehende Mütter und Väter oft schwierig, den Zugang zum Arbeitsmarkt zu erhalten und die tatsächliche Vereinbarkeit von Beruf und Familie im Alltag zu meistern. Wie dieser Spagat gelingen kann und welche Unterstützungsmöglichkeiten es für Alleinerziehende gibt, wird mit der Ausstellung vorgestellt. Im anschließenden Forum kommen Interessierte ins Gespräch mit:

- Birgit Uhlworm vom Landesverband der Selbsthilfegruppen Alleinerziehender e.V. (SHIA) zum Thema Lebenslagen Alleinerziehender
- Dr. Manfred Thuns, Fachbereichsleiter Kinder, Jugend und Familie im Landkreis Spree-Neiße, zum Thema familienfreundliche kommunale Infrastruktur
- Rita Richter, Leiterin operativer Bereich im Jobcenter des Landkreises Spree-Neiße

Über Erfahrungen aus dem Bereich der Integrationsbegleitung von Langzeitarbeitslosen berichten VertreterInnen der BQS GmbH Döbern.

Zur Veranstaltung laden Annett Müller, Geschäftsführerin der BQS GmbH Döbern und Kerstin Kossack, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Spree-Neiße herzlich ein.

Kontakt: Kerstin Kossack, Gleichstellungsbeauftragte, Landkreis Spree-Neiße

Anmeldung: 03562 – 986 10005; k.kossack-beauftragte@lkspn.de

Dating Mom – Buchlesung mit Lena Paul

Termin: Do, 02.03.2017, 18:00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Forst (Lausitz), Lindenstraße 10-12, 03149 Forst (L.)

Das Buch: „Dating Mom“ erzählt die Geschichte einer Mittfünfzigerin, die sich nach dem Ende ihrer Beziehung auf die Suche nach einem neuen Partner begibt. Im Dating-Dschungel der modernen Zeit erlebt sie dabei viel Skurriles, Trauriges, aber auch Witziges. So steht die unterhaltsame Geschichte „Dating Mom“ Pate für die Erlebnisse vieler Frauen, denen Ähnliches widerfahren ist und die sich in den Episoden wiederfinden können. „Dating Mom“ ist geschrieben nach einer wahren Begebenheit.

Die Autorin: Lena Paul, geboren 1980 in Forst, ist ausgebildete Bürokauffrau und arbeitete als Reiseleiterin. Ihre Liebe zur Schriftstellerei entdeckte sie zwar schon früh, veröffentlichte aber erst 2014 als Self-Publisher ihren ersten Roman „Herzensfreunde“.

Es folgten bis 2016 „Ab heute ist es MEIN Leben“, „Nächsten Herbst in Paris“ und „Dating Mom“. Weitere Werke sind in Planung. Seit 2016 berichtet Lena Paul zudem als Journalistin für das „Forster Wochenblatt“.

Kontakt: Stadtbibliothek, 03562 - 989380
Karten im Vorverkauf in der Forster Stadtbibliothek.

WELTGEBETSTAGS-FEIER 2017

Termin: Freitag, 03.03.2017, 17:00Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Frankfurter Str. 23, 03149 Forst (Lausitz)

"Was ist denn fair?" - So fragen Frauen von den Philippinen, die die Gottesdienstordnung für den diesjährigen Weltgebetstag erarbeiteten. Zur ökumenischen WELTGEBETSTAGSFEIER lädt die Kirchengemeinde Forst ein. Nach dem Gottesdienst gibt es einen landestypischen Imbiss. Die Kinder sind zur gleichen Zeit zu ihrem Weltgebetstag eingeladen!

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Gemeindehaus, Dorfstraße 16, 03096 Briesen/Spreewald

Rund um den Erdball gestalten Frauen am 3. März 2017 unter dem Motto „Was ist denn fair?“ Gottesdienste zum Weltgebetstag der Frauen. Die Gottesdienstordnung stammt in diesem Jahr von christlichen Frauen der Philippinen. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen.

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Briesen

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Freitag, 03.03.2017, 19:00 Uhr

Dissen-Striesow, Feuerwehr, OT Striesow
für den Pfarrsprengel Dissen

Veranstalter: Evangelisches Pfarramt Dissen

Was ist denn fair? - Frauen laden ein zum Weltgebetstag der Frauen

Veranstalter: Evangelisches Pfarramt Burg (Spreewald)

Termin: Freitag, 03.03.2017, 19:00 Uhr

Ort: Burg (Spreewald), Gemeindesaal

Was ist denn fair? – Weltgebetstag der Frauen, Philippinen

Termin: Freitag, 03.03.2017, 19:00 Uhr

Ort: Landeskirchliche Gemeinschaft, Heinrichstraße 14, 03130 Spremberg

Der Weltgebetstag (WGT) ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Am 4. März 1927 wird der internationale erste Weltgebetstag gefeiert. Der Gottesdienst wird jedes Jahr von Frauen unterschiedlicher Konfessionen aus einem anderen Land vorbereitet. Durch die Kollekte werden Frauen- und Mädchenprojekte unterstützt, getreu dem Motto: „informiert beten – betend handeln“. Im Anschluss gibt es noch kleine landestypische Kostproben. Die Inselgruppe Philippinen weist eines der artenreichsten Öko-Systeme der Welt auf und doch ist dieses akut bedroht von Abholzung, Überfischung und wachsender Umweltverschmutzung. Die Gesellschaft ist geprägt von einer extremen Ungleichheit zwischen Arm und Reich. Frauen hatten zu vor-kolonialen Zeiten wichtige Positionen in der Gesellschaft inne, in den letzten Jahrzehnten gab es zwei Präsidentinnen und die philippinische Verfassung gilt bezüglich Frauenrechten als asienweit vorbildlich.

Kontakt: Landeskirchliche Gemeinschaft, 03563- 21 43

Eröffnung der Ausstellung „Lebensmut durch Farbe“

Termin: Montag, 06.03.2017, 17:00 Uhr

Ort: Amt Burg (Spreewald), Hauptstraße 46, 03096 Burg (Spreewald)

Gabriele Fink aus Werben zeigt Bilder voller Hoffnung: „Mich haben die Farben begleitet bei meiner Krankheit. Deshalb habe ich nie den Mut und die Hoffnung verloren.“ Zu sehen sind Bilder in Acryltechnik, abstrakte Motive, Collagen und ihre „Zufallsbilder“.

Kontakt: Kerstin Möbes, Gleichstellungsbeauftragte, Amt Burg (Spreewald)
035603 – 68217; www.amt-burg-spreewald.de

Frauentagscafé für Körper und Seele - für alle kleinen und

Termin: Dienstag, 07.03.2017, 16:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Jugendzentrum, Bahnhofstraße 9, 03096 Burg (Spreewald)

Für: großen Mädels und Frauen

Die Veranstaltung beinhaltet einen offenen Austausch zwischen Mädchen und Frauen bei Kaffee und anderen Leckereien sowie Zumba.

Veranstalter: Jugendzentrum Burg (Spreewald)

ABC der Frauen: Ein musikalisch- literarischer Vortrag, der von Mitarbeiterinnen der Spremberger Bibliothek gestaltet wird.

Termin: Mittwoch, 08.03.2017, 10:00 Uhr

Ort: Arbeitslosenserviceeinrichtung, Heinrichstraße 14/15, 03130 Spremberg

Kontakt: Yvonne Gundermann Arbeitslosenserviceeinrichtung

Telefon: 03563 - 96 397

Eintritt: 1,00 EURO

(Ton) Blüten für Frauen: Kreatives Gestalten zum Frauentag

Termin: **Mittwoch, 08.03.2017, 10:00Uhr, 15:00 Uhr und 17:00 Uhr**

Ort: Heimatmuseum Dissen, Hauptstraße 32, 03096 Dissen-Striesow, OT Dissen

Schöne kreative Stunden dürfen sich Frauen zu ihrem Ehrentag gönnen. Edle Blüten werden aus Terrakotta gefertigt, die individuell mit Prägewerkzeugen gestaltet werden dürfen. (Kurszeit ca. zwei Stunden)

Anmeldung: 035606 – 256; heimatmuseum@dissen-spreewald.de
Eintritt: 5,50 EURO pro Person

Wanderung durch Sprembergs Wälder - mit anschließendem Besuch im Fitness-Center

Mittwoch, 08.03.2017, 13:00 Uhr

Treffpunkt und Start: Pfortenplatz, 03130 Spremberg

Im Rahmen der Frauenwoche lädt die Wandergruppe vom SSV 1862 wieder zu einer erfrischenden Wanderung ein. Bevor es losgeht, gibt es eine kleine sportliche Erwärmung mit Gymnastik an der frischen Luft. Nach der Wanderung können sich alle Wanderfreunde im Fitness-Center über sportliche Betätigung zum eigenen Wohlbefinden informieren.

Kontakt: Gerhard Lorenz, Spremberger Wanderfreunde
Telefon: 03563 - 95 108

Große Frauentagsveranstaltung – mit der Comedy Show „Söhne & Mama`s“

Termin: Mittwoch, 08.03.2017, 15:30 Uhr

Ort: Mehrgenerationenzentrum Bergschlösschen, Bergstraße 11, 03130 Spremberg

Unter der Schirmherrschaft der Bürgermeisterin Frau Christine Herntier lädt die Örtliche Liga Spremberg zu der traditionell Großen Frauentagsveranstaltung ein. Nach der Begrüßung und einer Kaffeetafel sorgt die Comedy Show „Söhne Mamas“ für eine gute Unterhaltung.

Der Kartenvorverkauf beginnt ab 20.02.2017.

Eintritt: 10,00 Euro
Kartenvorverkauf: FZZ Bergschlösschen, Telefon: (03563) 2395 oder
Christina Bieder, Stadtverwaltung, Telefon: (03563) 340 150

Frauenalltägliches - Frauen lesen für Frauen

Termin: Donnerstag, 09.03.2017, 15:00 Uhr

Ort: Kontaktcafé der Volkssolidarität, Georgenstraße 37, 03130 Spremberg

Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken beginnt ab 15:30 Uhr das inzwischen schon traditionelle „Frauen lesen für Frauen“. Der Alltag hat so seine Herausforderungen. Sie sind so unterschiedlich, wie es Frauen auch sind. Witzige und nachdenkliche Geschichten über ein unerschöpfliches Thema werden von

Lesepatinnen der FreiwilligenAgentur vorgetragen, musikalisch umrahmt von kleinen Stücken auf verschiedenen Instrumenten unter der Leitung der Musikpädagogin Ramona Pietkiewicz.

Aus Platzgründen wird um Anmeldung gebeten.

Kontakt: Manuela Kühn, Freiwilligenagentur Spremberg

Eintritt: 2,00 Euro

Anmeldung: (03563) 6090321

Halbes Land. Ganzes Land. Ganzes Leben: Marianne Birthler liest aus ihrer Biographie

Termin: Donnerstag, 09.03.2017, 19:00 Uhr

Ort: Haus der Begegnung Burg (Spreewald), Am Bahndamm 12b, 03096 Burg (Spreewald)

Sie war friedliche Revolutionärin, Volkskammermitglied und Bundestagsabgeordnete, Ministerin, Chefin von Bündnis 90/Grüne und Stasi-Beauftragte. Eine Frau, die die jüngere deutsche Geschichte maßgeblich mitgeprägt, hat nun ihre „Erinnerungen“ zu Papier gebracht.

Kontakt: Kerstin Möbes, Gleichstellungsbeauftragte, Amt Burg (Spreewald)
035603 – 68217; www.amt-burg-spreewald.de

Eintritt: frei

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg (MASGF) und die Gleichstellungsbeauftragte.

Großes Frauenfrühstück zum Thema: Überleben im Trümmerfeld meiner Pläne

Termin: Samstag, 11.03.2017, 09:00 Uhr

Ort: Mehrgenerationenzentrum Bergschlösschen, Bergstraße 11, 03130 Spremberg

Referentin: Sabine Zinkernagel aus Weißwasser

Zeit zum Frühstück. Die Kinder spielen beaufsichtigt zwei Räume weiter. Die Männer sind unbeaufsichtigt bei der Arbeit. Ich bin zusammen mit anderen Frauen - viel Zeit für Gespräche, Brötchen, Tee, Kaffee ... und dazu noch ein gutes Thema. Endlich! Musikalisch wird uns der Gospelchor Spremberg mit seinen Liedern erfreuen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten startet am 12.02.2017 in den Kirchgemeinden:

Landeskirchliche Gemeinschaft, Heinrichstraße 14,
Evangelische-Freikirchliche Gemeinde, Kesselstraße 2,
Katholisches Pfarramt „Sankt Benno“, Bergstraße 31

Eintritt: 7,00 EURO

Frauentagsveranstaltung mit Fernsehmoderator Helmut Henneberg

Termin: Sonntag, 12.03.2017, 15:00 Uhr

Ort: Cafeteria vom Krankenhaus, Karl-Marx-Str. 80, 03130 Spremberg

Die Bundestagsabgeordneten Birgit Wöllert lädt - anlässlich des Internationalen Frauentages - herzlich, zu einem gemütlichen Nachmittag in die Cafeteria des Spremberger Krankenhaus ein. Helmut Henneberg sorgt für ein nettes Unterhaltungsprogramm.

Kontakt: Monika Frost, 03563 - 601 365

Eintritt: frei

Urlaubsbericht aus der Reihe „Reise um die ganze Welt“

Termin: Dienstag, 14.03.2017, 14:30 Uhr

Ort: Begegnungsstätte der AWO, Karl-Marx Str. 18, 03130 Spremberg

Norwegen - mit Bildern untersetzt und gestaltet vom leitenden Notarzt Dr. med. Michael Lang.

Kontakt: Bärbel Lamm, 03563- 594 624

Eltern- Kind- Bindung - Vortrag und Gespräch mit Bärbel Derksen

Termin: Donnerstag, 16.03.2017, 16:00 Uhr

Ort: Haus des Lernens, Gartenstraße 18, 03130 Spremberg

Die erste Bindung: Warum ist sie für Kinder so wichtig? Die Entwicklung der Bindung zwischen Eltern und Kind beginnt bereits vor der Geburt. Sie wird entscheidend durch Erfahrungen beeinflusst, die während der Schwangerschaft, bei der Geburt und in den ersten Lebensmonaten gemacht werden.

Das Netzwerk „Gesunde Kinder“ des Albert Schweitzer Familienwerkes lädt interessierte Eltern ein.

Anmeldung: Ina Schieke, 03563- 52 295 oder 0171 735 10 94

Gäste: 3,00 EURO

Für Teilnehmer/innen aus dem Netzwerk „Gesunde Kinder“ ist die Teilnahme kostenlos.

Starke Frauen sind gefragt - Frühlingsfest der OG der Volkssolidarität

Termin: Donnerstag, 16. 03.2017, 14:30 Uhr

Ort: Hotel „Bleske“, Hauptstraße 43, 03096 Burg (Spreewald)

Veranstalter: OG Burg der Volkssolidarität

12. Unternehmerinnen-Stammtisch Spree-Neiße

Wir laden alle Unternehmerinnen des Landkreises ganz herzlich zum diesjährigen Stammtisch am **Donnerstag, den 16. März 2016, um 18:00 Uhr in das Hotel Rosenstadt**, Domsdorfer Kirchweg 14, nach Forst (Lausitz) ein.

Freuen Sie sich auf ein moderiertes **Drei-Gänge-Menü** mit der Knigge-Trainerin Marlis Rhinow aus Drebkau zum Thema „Business Etikette“. Genießen Sie einen Abend mit gutem Essen, interessanten Begegnungen und anregenden Gesprächen in der angenehmen Atmosphäre des Restaurants Malxestube.

Monika Schulz-Höpfner Vorsitzende des Kreistages Landkreis Spree-Neiße

Kerstin Kossack Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Spree-Neiße

Ihre verbindliche Anmeldung teilen Sie bitte bis zum 10. März 2017 mit:

Telefon: 03562 – 986 10005; Fax: 03562 – 98610088; k.kossack-beauftragte@lkspn.de

Aufgrund der begrenzten Platzkapazität wird Ihre Anmeldung in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Wir bitten Sie, den Teilnahmebeitrag für das Menü in Höhe von 25 EURO pro Person am Veranstaltungstag mitzubringen.

Teltow-Fläming

Schreibworkshops

Termin: 02.03.2017

Durchführung eines Schreibworkshops

- mit 20 SchülerInnen der Klasse 8a der Herbert-Tschäpe-Oberschule Mahlow 9:30 bis 11:00 Uhr
- mit 20 SchülerInnen der 7. Klasse der Herbert-Tschäpe-Oberschule Mahlow 11:30 bis 13:00 Uhr

Ort: Bruno Taut Bürgerhaus Dahlewitz, Am Bahnhofsschlag 1

Kontakt: Gleichstellungsbeauftragte und Jugendbeauftragte der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, Gemeindebibliothek Blankenfelde-Mahlow

Schreibworkshop

Durchführung Schreibworkshop mit Frauen des SPD Ortsverbandes

Termin: 02.03.2017, 19:30 Uhr

Ort: Bruno Taut Bürgerhaus Dahlewitz, Am Bahnhofsschlag 1

Kontakt: Jugendbeauftragte der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Weltgebetstag der Frauen 2017 - Was ist denn fair?

Termin: 03.03.2017, 19:00 Uhr

Ort: Katholische Kirche St. Nikolaus Blankenfelde, Zossener Damm 39, Blankenfelde-Mahlow

Kontakt: Evangelische Kirchengemeinde Blankenfelde, Frau Renate Maschke

„Frauentagsfahrt“ nach Bad Belzig in die „Springbach-Mühle“ mit Kaffeenachmittag

Termin: 07.03.2016

Treffpunkt: 09:00 Uhr Gemeindehaus Groß Kienitz, Groß Kienitzer Dorfstr. 14

Kontakt: Rentnergruppe Groß Kienitz, Herr Eberhard Schulze

Frauentagsveranstaltung mit Kaffee und Kuchen

Termin: 09.03.2017, 14:00 Uhr

Ort: Saal Vereinshaus Mahlow, Immanuel-Kant-Straße 3-5

Kontakt: Die Linke, Basisorganisation Mahlow, Herr Detlev Schiemann

Konzert/Unterhaltung

Termin: 10.03.2017, 19:30 Uhr

Ein fiktives Gespräch – zwischen Harry Belafonte – alias Lusako Karonga (Schauspieler und Sänger) und der Journalistin Gisela M. Gulumit mit unvergesslichen Songs von Harry Belafonte am Klavier begleitet von Amin Baptist

Ort: Saal Bürgerhaus Bruno Taut Bürgerhaus Dahlewitz, Am Bahnhofsschlag 1

Kontakt: Gleichstellungsbeauftragte und Historisches Dorf Dahlewitz e.V., Frau Anke Treffkorn

Kulturelle Veranstaltung „Kann denn Liebe Sünde sein ...“

Termin: 15.03.2017, 14:00 Uhr

Ort: Saal Vereinshaus Mahlow, Immanuel-Kant-Straße 3-5

Gesang mit Martha Pfaffeneder mit Begleitung am Flügel, Kaffeetafel und Ehrung besonders aktiver Frauen und Mädchen

Kontakt: Volkssolidarität e.V., Ortsgruppe Mahlow, Frau Dr. Heidrun Nobis

Lesung und Gespräch mit der Autorin Tania Krätschmar aus ihrem neuen Roman „Nora und die Novemberrosen“

Termin: 23.03.2017, 19:30 Uhr

Ort: Saal Bürgerhaus Bruno Taut Dahlewitz, Am Bahnhofsschlag 1

Kontakt: Gleichstellungsbeauftragte und Gemeindebibliothek Blankenfelde-Mahlow

„Ein Musenkuss zum Frauentag“

kulturelles Programm mit dem Gesangsduo Thomasius aus Berlin und Kaffeetafel

Termin: 30.03.2017, 14:30 Uhr

Ort: Saal Grüne Passage, Blankenfelde, Brandenburger Platz 35

Kontakt: Volkssolidarität e.V., Ortsgruppe Blankenfelde, Frau Regina Wach

Uckermark

Aktionscafé „Frauentratsch und Lebensweisheiten“

Termin: 2. März 2017, 14:00–17:00 Uhr
Ort: Uckermärkischen Bildungsverbund
Kosten: 3,50 Euro inkl. Kaffee und Kuchen
Anmeldung: Tel. 03332 450927 oder m.krahmann@ubv-schwedt.de
Tel. 03332 450920 oder n.fischer@ubv-schwedt.de
Veranstalter: Uckermärkischer Bildungsverbund gGmbH

In einer lockeren Runde, bei Musik, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen möchten wir uns über die ganz unterschiedlichen Biografien der Schwedter Frauen austauschen. Spannende und ganz besondere Anekdoten aus ihrem Leben sind gefragt. Geplant ist, Lebensläufe zu sammeln, gern auch anonym und zu einem späteren Zeitpunkt illustriert zu veröffentlichen. Sie können uns vorab Ihre Biografie zukommen lassen, so, dass wir einige Passagen z.B. gespickt mit Lebensweisheiten vortragen können und als Gesprächsgrundlage für uns alle nutzen. Oder Sie bringen sich einfach an dem Nachmittag ein.

Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Weltgebetstages

Termin: 3. März 2017, 19:00
Ort: Evangelisches Gemeindezentrum
Veranstalter: Kirchengemeinde Schwedt – Criewen – Vierraden

In diesem Jahr stehen am Weltgebetstag die kulinarischen und landestypischen Eigenheiten der Philippinen im Mittelpunkt. Mit Liedern, Texten und Spielszenen, die von den Philippinischen Frauen ausgearbeitet wurden, wird dieser Abend im Gemeindezentrum in der Berkholzer Allee gestaltet.

Frauenforum in Schwedt

Termin: 4. März 2017, 09:30–16:30 Uhr
Ort: MehrGenerationenHaus
Kosten: 30,00 Euro
Anmeldung: 03332 835806 oder info@fame-schwedt.de
Veranstalter: Familienservicevereins Schwedt e. V.

Unter Anleitung einer erfahrenen Dozentin findet im MehrGenerationenHaus in Schwedt unser traditionelles Frauenforum statt. Wir erfahren hier Interessantes zum Thema Teamphasen, Teamrollen, Führungsverhalten und Führungsstile. Am Nachmittag werden wir uns im regen Erfahrungsaustausch und praktischen Anleitungen dem Thema „Bewusster Umgang in aufregenden Zeiten“ widmen. Beide Themen werden jeweils durch praktische Übungen gefestigt. Teilnehmen können interessierte Frauen, Unternehmerinnen als auch Geschäftsführerinnen.

Ein Nachmittag für starke Frauen – typisch Frau – 88 Vorurteile

Termin: 6. März 2017, 16:00–19:00 Uhr

Ort: MehrGenerationenHaus

Kosten: Keine

Veranstalter: Volkssolidarität

Bei einem Glas Wein lässt es sich bekanntlich immer gut reden. Unter der Leitung von Frau Heidi Hartig, Kreisvorsitzende DIE LINKE, sind alle Besucherinnen herzlich zu vielseitigen Gesprächen eingeladen.

„Winter adé“ – eine wegweisende Filmdokumentation über die Verhältnisse der DDR-Frauen in den 1980er-Jahren mit Gesprächsrunde

Termin: 6. März 2017, 18:30 Uhr

Ort: FilmforUM Schwedt, Handelsstraße 23

Kosten: keine

Veranstaltende: Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Schwedt/Oder, Andrea Schelhas und Frauenzentrum Schwedt

Eine Bahnreise durch die DDR, im letzten Jahr ihres Bestehens. Frauen erzählen von ihrem Alltag, ihren Nöten und Hoffnungen: zwei junge Punkerinnen, eine Arbeiterin aus einer Brikettfabrik, eine Berliner Ökonomin oder eine 85-jährige Dame, die gerade ihre diamantene Hochzeit feiert. Ihre unverstellten Aussagen und Beobachtungen fügen sich zu einem vielgestaltigen Kaleidoskop aus Erinnerungen, Sehnsüchten und Enttäuschungen, das Leben und Stimmung in der DDR ein Jahr vor deren Zusammenbruch auf plastische Weise beschreibt.

Während der Filmvorführung erfolgt eine Pause, in der sich eine Diskussionsrunde mit der Schauspielerin Julia Brendler und zwei Schwedterinnen anschließt. Im Mittelpunkt stehen hier die unterschiedlichen Wahrnehmungen, Eindrücke und Erlebnisse von Frauen aus drei Generationen zur damaligen Zeit und deren Einfluss auf ihr heutiges Leben.

Moderiert wird die Gesprächsrunde vom FILMERNST-Kinobüro, Herrn Dr. Jürgen Bretschneider.

Karten erhältlich im Kino FilmforUM

Brunch zum Frauentag

Termin: 8. März 2017, 09:00–12:00 Uhr

Ort: MehrGenerationenHaus

Kosten: keine

Veranstalter: MehrGenerationenHaus

In gemütlicher, geselliger Runde bietet der Brunch eine gute Gelegenheit für Begegnungen und Gespräche im Saal des MehrGenerationenHauses.

„Sei begrüßt und lebe!“ – Briefe einer Freundschaft von Brigitte Reimann und Christa Wolf

Termin: 8. März 2017, 18:00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Schwedt/Oder

Veranstalterin: Stadtbibliothek Schwedt/Oder, Tel. 03332 23249

Der Frauentag, gestaltet von Frauen für Frauen (und Männer). Die Stadtbibliothek lädt in Kooperation mit lingua cantat und der LeseGuerilla alle ein, die diesen besonderen Tag nicht feuchtfröhlich, sondern ruhig und nachdenklich, dabei auch mit einem Hauch Lebensweisheit verbringen möchten.

Es lesen Claudia Maria Franck und Rike Eckermann aus der Korrespondenz zweier eigenwilliger Frauen, die sich in ihrem Anderssein akzeptierten und mochten. Zu einer Zeit, in der man über vieles nicht offen schreiben konnte, vertrauten sie sich in Briefen Sorgen, Ängste und Träume an. Diese Briefe sind zugleich ein Zeitdokument des Alltags der DDR, mit allen Kämpfen, Hoffnungen und Krisen, nicht nur der Kunst- und Kulturschaffenden.

Kosten: keine

Workshop „Aus Alt mach schick“

Termin: 9. März 2017, 10:00–12:00 Uhr

Ort: MehrGenerationenHaus

Veranstalterin: MehrGenerationenHaus

In geselliger Runde gibt der Workshop Ideen und Anregungen, wie man kreative Dekorationen aus alten Sachen zaubern kann.

Frauenfrühschoppen – mal anders

Termin: 9. März 2017, 16:00Uhr

Ort: Frauenzentrum Schwedt

Kosten: 5,50 Euro

Anmeldung: Telefon 03332 515757

Veranstalterin: MehrGenerationenHaus

Auch in diesem Jahr treffen sich Frauen zum traditionellen Frauenfrühschoppen, um zu diskutieren und sich kennenzulernen, neue Freundschaften zu schließen und bestehende zu vertiefen. Für gute Stimmung und viel Spaß sorgen das Kabarett „Schwedter Stechäpfel“ der Bürgerbühne Schwedt e. V. mit einem Programm speziell zum Frauentag.

Bürgermeister Jürgen Polzehl ist zu Gast und überbringt seine Glückwünsche mit einer kleinen Aufmerksamkeit.

Frühstückstreffen für Frauen – „Rennst du noch oder lebst du schon - Zeit haben in einer beschleunigten Welt“

Termin: 11. März 2017 9:00-11:45 Uhr

Ort: Parkschlösschen Monplaisir

Kosten: 10,00 Euro

Anmeldung: fff.schwedt@gmail.com oder Tel. 03332 838061

Veranstalterin: Frühstücks-Treffen für Frauen in Deutschland e. V., Gruppe Schwedt/Oder,

An diesem Samstag erwartet interessierte Frauen neben einem schmackhaften Frühstück wieder ein spannendes Referat, diesmal zum Thema: „Rennst du noch oder lebst du schon - Zeit haben in einer beschleunigten Welt“. Umrahmt von Livemusik und guter Gemeinschaft sowie anregenden Gesprächen in den Tischrunden liest die Referentin Birgit Sych aus ihrem Buch kleine Geschichten, neue Fakten und unverbrauchte Zitate.

Frühlingsfest

Termin: 11. März 2017 10:00–17:00 Uhr
Ort: Talsandcenter
Anmeldung: Tel. 03332 834312 oder biwaq@ubv-schwedt.de
Veranstalterin: Projektteam BIWAQ der UBV gGmbH

Gemeinsam mit den Teilnehmerinnen des Projekts „Zukunft im Quartier“ und den Partnern im Projekt GutGenadelt by C&C, BARMER, AOK und Schutzhütte laden wir besonders die Schwedter Frauen und Familien zum Frühlingsfest am Talsandcenter ein. Der „Bauspielplatz“ bietet in Zusammenarbeit mit dem Schulgarten eine „Entdeckerreise durch die Welt der Frühblüher“ an und auf dem Flohmarkt der Schutzhütte kann man so einige Schnäppchen ergattern.

LILA SALON: „Mehr Stolz, ihr Frauen!“ Ein Abend über Hedwig Dohm

Termin: 15. März 2017 18:00 Uhr
Ort: Frauenzentrum Schwedt
Kosten: 5,00 Euro
Anmeldung: Telefon 03332 515757

Hedwig Dohm (1831-1919) war eine wunderbare witzige und innovative Autorin und Die Pionierin der Frauenbewegung. Bis heute haben ihre Texte nichts von ihrer Frische und Aktualität verloren. Dohms Markenzeichen ist die Ironie. Spannend informativ und dabei unterhaltsam stellen Nikola Müller, Isabell Rohner und Gerd Buurmann Hedwig Dohms Leben und Werke vor. Eine kurzweilige Mischung aus Lesung, Kabarett und Vortrag.